

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes

LÖCKNITZ-PENKUN

mit den Gemeinden

Bergholz, Blankensee, Boock, Glasow, Grambow, Krackow, Löcknitz,
Nadrensee, Stadt Penkun, Plöwen, Ramin, Rossow, Rothenklempenow
und dem Zweckverband Gewerbegebiet „Klar-See“

– kostenlos/monatlich –



Jahrgang 7

22. Mai 2012

Nr. 05



*Rapsfeld mit
Apfelbaumblüte*



50. TORGELOWER FESTTAGE

02. - 24.06.12
Festprogramm als Einleger
in dieser Ausgabe

Malerbetrieb Franke
Meisterbetrieb

Bergstraße 12
17328 Penkun
Tel.: 039751/60723
Fax: 039751/69947

- Malerarbeiten • Trockenbau
- Teppichböden • Design-Beläge
- Wärmedämmung für's Eigenheim

Reiterhof Brauer

Hohenfelde - Tanger 2
17321 Ramin
Tel.: 016097220392



Schnupperreiten
Pensionspferdehaltung
Reiten für Kinder und Erwachsene
Kurse in Theorie und Praxis
Lehrgänge in Dressur und Springen
Reithalle und Außenreitplätze

**SEEPFERDCHEN
BRIEFE AN LAURA**
DORIS MEINKE

Bestellung möglich über Ihre
Buchhandlung oder den Schibri-Verlag

Tel.: 039753/22757
info@schibri.de
www.schibri.de
ISBN 978-3-86863-091-6

Neu!



**WIR SUCHEN STÄNDIG
HÄUSER, WOHNUNGEN,
GRUNDSTÜCKE...**

**IMMOBILIEN EXPERTEN
SEIT 1994**



**LANGE STR. 6
17329 KRACKOW**
Tel.: (039746) 26 566
Mobil: (0178) 152 14 30
www.abiszimmobilien.pl
e-mail: gerade@onet.eu



Autoglas-Spezial

* TÜV Rheinland zertifiziert

- kostenlose Steinschlagreparatur*
- Neuverglasung
- Sonnenschutzfolien
- kostenloser Leihwagen



Harald Braun
Siemensstraße 7 • 17358 Torgelow
Telefon: 0 39 76 / 28 01 42
www.Autoglas-spezial-braun.de



* bei Teilkasko



Hiermit möchte ich meinen Mandanten und allen an meiner Arbeit Interessierten mitteilen, dass mir von der Rechtsanwaltskammer aufgrund meiner nachgewiesenen besonderen theoretischen Kenntnisse und besonderen praktischen Erfahrungen auf dem Gebiet des Sozialrechts der Titel

Fachanwalt für Sozialrecht

Arbeitslosengeld, ALG II (Hartz IV), Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Unfallversicherung, Behindertenrecht, Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Sozialhilfe u. a.

verliehen wurde.

Rechtsanwalt Michael Busch

Mitglied im Verband Deutscher Arbeitsrechts-Anwälte e. V.

auch

Fachanwalt für Familienrecht

Trennung, Scheidung, Sorgerecht, Umgangsrecht, Unterhalt, Vermögensauseinandersetzung, Vaterschaft u. a.

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte: Verkehrsrecht, Strafrecht, Bau- und Wirtschaftsrecht, allgemeines Zivilrecht

Rechtsanwalt
Michael Busch

Grünstraße 7
17309 Pasewalk

Telefon 03973 210331
Telefax 03973 210333
Mobil 0171 8254369
E-Mail
info@rechtsanwalt-pasewalk.de

www.rechtsanwalt-pasewalk.de

IN EIGENER SACHE – WICHTIGER HINWEIS

Wir möchten ab sofort darum bitten, alle Texte zur Veröffentlichung im Amtsblatt digital einzureichen, also in einem gängigen Textverarbeitungsprogramm getippt und abgespeichert auf einer Diskette, CD oder als E-Mail senden.

Außerdem sollte ein Ausdruck Ihres Beitrages und das Bildmaterial vorgelegt werden. Fotos können evt. (wenn sie nicht als Datei vorliegen) nach wie vor im Original eingereicht werden. Ansonsten kann Ihr Beitrag ggf. nicht berücksichtigt werden!

Sollten Sie nicht in der Lage sein, digitale Daten abzuliefern, können Sie in Ausnahmefällen mit dem Amt Löcknitz-Penkun unter Tel. 039754/50128 eine Sondervereinbarung treffen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Inhaltsverzeichnis

Amtliches:

- Neue Regelungen zum Spendenrecht 4
- An alle Trinkwasserkunden im Versorgungsgebiet Wasserwerk Löcknitz – Kundeninformation 4
- Bekanntmachung Auslegung des Entwurfes des Gewässerentwicklungskonzeptes (GEK) Randow zur Beteiligung der regionalen Öffentlichkeit 5
- Tourenpläne im Monat Juni 5
- Geburtstagsgratulationen 7

Sonstige Nachrichten:

- Preußens Schotten – Teil 1 8
- Aufruf an alle Einwohner der Gemeinde Löcknitz zum Schmücken der Häuser und Balkone 10
- Festumzug – Streckenverlauf 10
- Geburtsstunde der Löcknitzericks auf dem Burgturm 10
- Programm zur 800-Jahr-Feier Löcknitz 11
- Veranstaltungskalender 15
- Rossower Musikfest 15
- Deutscher Mühlentag 16
- Geführte Wanderung „Vögel, Orchideen u. Salzwiesen“ 16
- 15 Jahre Museum Penkun 16
- Sprechstunden Pflegestützpunkt Pasewalk 17
- Mewegen lädt zum Flohmarkt und Dorf- u. Sportfest ein 17
- Tag des offenen Hofes in Blankensee 17
- Tag der offenen Stalltür in Hohenfelde 18
- Jugendsportspiele in der Sportart Kanu in Löcknitz 18
- Eine Tischtennisshow der besonderen Art 18
- 90 Jahre Sport in Rossow 19
- 100 Jahre SV Preußen Bergholz 19
- Reiter-Prüfungen in Hohenfelde 19
- Der Boocker SV 62 feiert mit Gästen aus ganz Deutschland uns ausländischen Freunden seinen 50. Geburtstag 20
- Fahrradausbildung im öffentlichen Verkehrsraum 21
- Nachträgliches Ostergeschenk 21
- Berufliche Schule des Landkreises Vorpommern-Greifswald – Ausbildungsangebot 21
- Abenteuer Mittelalter & Wildnis im Ferienlager Plöwen 22
- Neues aus unseren Unternehmen 22

Die nächste Ausgabe
AMTSBLATT LÖCKNITZ-PENKUN
 erscheint am Dienstag, dem 19.06.2012.
 Redaktionsschluss ist am 05.06.2012.
 Anzeigenschluss ist am 07.06.2012.

IMPRESSUM

Amtsblatt Löcknitz-Penkun

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Löcknitz-Penkun

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint zehnmal jährlich in zwölf Ausgaben und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt. Verbreitete Auflage: 5.300 Exemplare

Herausgeber: Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz, Internet: www.amt-loecknitz-penkun.de E-Mail: amt@loecknitz-online.de

Herstellung: Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland, Tel.: 039753/22757, Fax: 039753/22583, www.schibri.de E-Mail: info@schibri.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Frau Siebert, Tel.: 039754/50128

Anzeigen: Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland Anzeigenannahme: Frau Fritz, Tel.: 039753/22757 oder fritz@schibri.de

Für den Anzeigeninhalt sind alleinig die Inserenten verantwortlich. Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

Druck/Endverarbeitung: Hoffmann Druck, Niederlassung Ueckermünde

© **Schibri-Verlag.** Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Gegen Erstattung der Kosten, kann das Amtsblatt Löcknitz-Penkun auch einzeln bzw. im Abonnement zugestellt werden. Zudem besteht die Möglichkeit eines Downloads auf der Internetpräsenz des Amtes Löcknitz-Penkun: (www.amt-loecknitz-penkun.de).

Jetzt NEU!
Ihr Servicebüro in Löcknitz!

Möchten Sie Ihr Haus verkaufen!
 Haus und Grundstück sind Ihnen zu groß?
 Sie schaffen nicht mehr alles alleine?
 Vielen gerade älteren Menschen konnten wir schon helfen. Wir erledigen für Sie alle Formalitäten. Seit 19 Jahren bin ich in Ihrer Region erfolgreich tätig. Neben unserer deutschen Kundschaft habe wir in den letzten 4 Jahren auch sehr erfolgreich an unsere polnischen Nachbarn verkauft. Durch besondere Beziehungen nach Polen gelang es uns immer sichere Verträge abzuschließen. **Vertrauen zahlt sich aus!**

HORN
IMMOBILIEN
Ihr Familienmakler seit 1993!
Löcknitz, Chausseestraße 24
039754-1 89 65 8 • 0172-3 93 08 27
www.horn-immo.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachungen – Anfang –

Neue Regelungen zum Spendenrecht

Nach § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 2 KV M-V (Eigener Wirkungskreis) Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung beteiligen.

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises sind unter anderem Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen, Freizeit- und Erholungseinrichtungen sowie Kultur und der Brandschutz. Die Zuwendungen dürfen nur noch durch den **Bürgermeister oder dessen Stellvertreter** eingeworben werden.

Das Angebot einer Zuwendung darf ebenfalls nur durch den **Bürgermeister oder dessen Stellvertreter** entgegengenommen werden.

Über die Annahme der Zuwendung muss die Gemeindevertretung auf ihrer Sitzung entscheiden.

Die Spender bzw. Sponsoren sind mitsamt der Höhe der Zuwendung und dem Zweck in einem jährlich zu erstellenden Bericht festzuhalten, der der Öffentlichkeit zugänglich zu machen ist, beispielsweise durch Aushänge oder im Internet.

Wenn die Zuwendung an einen eingetragenen Verein (e. V.) gerichtet ist, muss dies direkt über den Verein abgewickelt werden.

z.Bsp: Die Feuerwehr der Gemeinde X ist ein eingetragener Verein, dann muss die Zuwendung direkt an die Feuerwehr gehen.

Die Feuerwehr der Gemeinde X ist kein eingetragener Verein, dann kann die Zuwendung nur vom Bürgermeister der Gemeinde X entgegengenommen

men bzw. beim Amt Löcknitz-Penkun eingezahlt werden. Anschließend wird in der Gemeindevertretersitzung darüber entschieden, ob die Zuwendung angenommen und für welchen Zweck (wenn die Zuwendung nicht zweckgebunden ist) diese verwendet wird.

Zuwendungsbescheinigung

Eine Zuwendungsbescheinigung wird dann ausgestellt, wenn die Zuwendung nur zur Förderung gemeinnütziger Zwecke nach § 52 Abgabenordnung (AO) verwendet wird.

Gemeinnützige Zwecke sind unter anderem:

- Jugend- und Altenpflege
- Kunst und Kultur
- Denkmalschutz und Denkmalpflege
- Feuer-, Arbeits-, Katastrophen- und Zivilschutz
- Sport
- Heimatpflege und Heimatkunde

Außerdem muss eine Zuwendungsbescheinigung erst ab 200,00 € ausgestellt werden.

Für Beträge unter 200,00 € reicht zur Vorlage beim Finanzamt ein Kontoauszug oder eine Quittung auf dem erkennbar ist, dass es sich um eine Zuwendung handelt.

Allerdings kann in begründeten Ausnahmefällen auch eine Bescheinigung für Zuwendungen unter 200,00 € ausgestellt werden.

Ist die Zuwendung an einen eingetragenen Verein (e. V.) gerichtet, muss dieser selbst eine Zuwendungsbescheinigung ausstellen.

An alle Trinkwasserkunden im Versorgungsgebiet Wasserwerk Löcknitz - Kundeninformation -

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 13.11.2011 wurden im Versorgungsgebiet Löcknitz, ausgangs Wasserwerk und im Netz, Grenzwertüberschreitungen bei Enterokokken (Grenzwert muss null sein) festgestellt. In solchen Fällen wird und ist sofort das Gesundheitsamt zu informieren.

Durch das Gesundheitsamt wurde eine sofortige Chlorung angeordnet. Zur gleichen Zeit sind bei fast allen Wasserversorgern in Mecklenburg-Vorpommern und angrenzenden Wasserversorgern in Brandenburg ebenfalls Grenzwertüberschreitungen festgestellt worden. über die Presse, Rundfunk und Fernsehen (NDR) wurden die Verbraucher darüber und über die notwendigen Maßnahmen informiert.

Zunächst war allen Wasserversorgern nicht bekannt, wo die Ursachen für diese Verunreinigungen liegen beziehungsweise zu suchen sind. Fest stand, dass die Verunreinigungen nicht aus dem Grundwasser herrühren. Erst Anfang Dezember 2011 wurde von einem Labor festgestellt, dass Mücken Träger von Enterokokken sind. Bei Kontrollen in den betroffenen Wasserwerken Papendorf, Koblenz und

Löcknitz des Zweckverbandes wurden Mücken in den Reinwasserbehältern gefunden.

Mücken können nur durch Lüftungsgitter beziehungsweise Notüberläufe in die Reinwasserbehälter gelangen. Diese wurden umgehend kontrolliert und zusätzlich gegen Eindringen von Mücken mit Gaze gesichert und abgedichtet. Die Bekämpfung der Enterokokken hat sich als sehr schwierig, aber vor allem als sehr zeitintensiv herausgestellt. So wurden unmittelbar nach Feststellung der Verunreinigungen das Netz des Versorgungsgebietes Löcknitz mit Chlor vom 14.11. bis 24.11.2011, vom 06.12. bis 09.12.2011 und vom 17.12. bis 25.12.2011 desinfiziert und die Reinwasserbehälter gereinigt. Nach der Chlorung wurden jeweils die Netze gespült. Bei erneuten Proben wurden jedoch wiederum Bakterien festgestellt. Diese Maßnahmen werden durch das Gesundheitsamt begleitet und streng kontrolliert. Auch gechlortes Wasser entspricht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001 (BGBl. I S. 959) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. November 2011 (BGBl. I 2370).

Bei Beginn der Chlorung wurde jeweils empfohlen, das Wasser, welches direkt aus der Leitung getrunken wird,

abzukochen. Auch deshalb, weil es mehrere Tage dauert, bis das Chlor überall im Netz verteilt ist. Proben haben bestätigt, sobald Chlor im Wasser nachgewiesen ist, dass keine Enterokokken mehr vorhanden waren. Das Wasser musste bei der weiteren Chlorung auch nicht mehr abgekocht werden.

Nach umfangreichen Rohrnetzspülungen und Beprobungen des Gesundheitsamtes in Pasewalk ist das Trinkwasser im Versorgungsgebiet Löcknitz wieder bakteriologisch

in Ordnung. Der Zweckverband wird bemüht sein, wie Sie das auch in der Vergangenheit gewohnt waren, Trinkwasser in hoher Qualität und in ausreichender Menge zu liefern. Wir danken für Ihr Verständnis und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Blödorn
Geschäftsführer, Trink- und Abwasserzweckverband Uecker-Randow Süd-Ost

Bekanntmachung über die Auslegung des Entwurfes des Gewässerentwicklungskonzeptes (GEK) Randow zur Beteiligung der regionalen Öffentlichkeit

Im Rahmen der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie, die eine Wiederherstellung der ökologischen Funktionen eines Gewässers unter Beachtung des Hochwasserschutzes und dem Wohl der Allgemeinheit zum Ziel hat, werden im Land Brandenburg zur Maßnahmenarbeitung und -umsetzung Gewässerentwicklungskonzepte erarbeitet, so auch für die Randow mit ihren Nebengewässern.

Diese EU-Richtlinie fordert eine breite Beteiligung der regionalen Öffentlichkeit, was durch eine Reihe vielfältiger Veranstaltungen im Rahmen von Arbeitsgruppenberatungen und persönlichen Gesprächen in der Region erfolgte. Als letzter Schritt wird der Entwurf dieses Konzeptes in einer Kurzfassung in den das Einzugsgebiet tangierenden Amtsbereichen sowie die Langfassung des vollständigen Berichtes beim zuständigen Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ in Schwedter Straße 31, 16306 Passow, OT

Passow-Wendemark, dem Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz in 15236 Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 50 und im Internet auf der Internetseite „<http://www.wasserblick.net/servlet/is/87940/>“ ausgelegt. Jeder Beteiligte bzw. Interessierte kann in der Zeit vom 01.06. bis 30.06.2012 in die Unterlagen Einsicht nehmen. Hinweise, Ergänzungen und Korrekturen werden prinzipiell aufgenommen, sachlich geprüft und finden bei fachlicher Bestätigung eine Berücksichtigung in der Maßnahmenplanung.

Dahingehende Informationen sind per E-Mail zu richten an „Frank.Sonnenburg@LUGV.Brandenburg.de“ (Telefon: 0335/5603135).

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Referat RO 5, Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder)

Tourenpläne im Monat Juni 2012

Abfahrtermine Gelber Sack Juni 2012

20.06.2012
Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Sommersdorf, Wollin, Radewitz
01.06.2012, 21.06.2012
Battinsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Kyritz, Hohenholz, Krackow, Lebehn, Nadrensee, Pomellen, Retzin, Schuckmannshöhe, Streithof, Storkow
02.06.2012, 22.06.2012
Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, Ladenthin, Linken, Neu-Grambow, Plöwen, Ramin, Schmargerow, Schwennenz, Sonnenberg, Wilhelmshof
06.06.2012, 27.06.2012
Blankensee, Boock, Dorotheenwalde, Freienstein, Glashütte, Grünhof, Lünschen Berge, Mewegen, Pampow, Teerofen, Rothenklempenow
07.06.2012, 28.06.2012
Gorkow, Löcknitz
15.06.2012
Bergholz, Caselow, Wetzzenow, Rossow

Abfahrtermine Blaue Tonne

15.06.2012 Boock, Dorotheenwalde, Gehege, Lünschen Berge, Rothenklempenow, Teerofen
18.06.2012 Freienstein, Grünhof, Mewegen, Pampow, Remelkoppel, Blankensee,
08.06.2012 Battinsthal, Blockshof, Büssow, Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Retzin, Radewitz, Sommersdorf, Wollin

22.06.2012 Grambow, Ladenthin, Nadrensee, Pomellen, Neu-Grambow, Schuckmannshöhe, Schwennenz, Storkow
27.06.2012 Bismark, Gellin, Glasow, Grenzdorf, Hohenfelde, Hohenholz, Krackow, Kyritz, Lebehn, Linken, Plöwen. Ramin, Schmargerow, Sonnenberg, Streithof, Wilhelmshof
21.06.2012 Gorkow, Löcknitz
13.06.2012 Bergholz, Caselow, Rossow, Wetzzenow

Abfahrtermine Sperrmüll Haushalts- und Elektronikschrott

01.06.2012 Friedefeld, Wollin, Penkun (Ahornweg, Gartenweg, Rosenweg)
05.06.2012 Hohenholz, Kyritz, Lebehn
06.06.2012 Gellin, Glasow, Schmargerow, Streithof, Wilhelmshof
07.06.2012 Ladenthin, Schwennenz, Sonnenberg
13.06.2012 Grenzdorf, Linken, Neu-Grambow, Retzin
14.06.2012 Grambow
22.06.2012 Bismark, Hohenfelde
29.06.2012 Plöwen
23.05.2012 **Löcknitz** (Abendstr., Am Wiesengrund, Schlossstr., Chausseestr. (bis Sparkasse aus Richtung Pasewalk kommend), Fr.-Engels-Str., Marktstr. Pasewalker Str.)
24.05.2012 **Löcknitz** (Am Beierpöhl, Am See, Chausseestr. (ab Sparkasse in Richtung Linken), E-Fischer-Str., Hochspannungsweg, K.-Liebknecht-Str., K.-Marx-Str.)

22.05.2012	Löcknitz E.-Thälmann-Str., Schwarzer Damm, Speicherstr. Str. d. Republik, Waldessaum, Waldweg, Zu den Teichen, Zum Wasserturm),	Glasow	Gemeindeverw./ Neubaublock	16.35–16.50 Uhr
23.05.2012	Löcknitz Am Fuchsbau, Försterweg, Kamp, Rothenklempenower Str., Rehsteg, Siedlerweg, Talerweg,	Sonnenberg	Kirche	17.05–17.20 Uhr
17.07.2012	Blankensee	Ramin	Feuerwehr	17.35–17.50 Uhr
31.07.2012	Freienstein, Pampow	Freitag, 01.06.2012		
30.07.2012	Glashütte, Mewegen	Glashütte	Bushaltestelle	09.45–10.00 Uhr
01.08.2012	Dorotheenwalde, Gorkow, Grünhof, Lünschen Berge, Rothenklempenow, Theerofen,	Rothenklempenow	Schlossstrasse, Brennerei	10.15–10.30 Uhr
01.08.2012	Ramin, Wetzzenow	Mewegen	Kaufhalle, Heuweg	10.45–11.00 Uhr
03.08.2012	Caselow, Rossow	Pampow	Dorfmitte, Gaststätte	11.15–11.30 Uhr
02.08.2012	Boock	Boock	Nähe Feuerwehr	11.45–12.00 Uhr
14.08.2012	Bergholz	Löcknitz	Parkplatz „Haus am See“	13.30–14.00 Uhr
		Bergholz	Gemeindeverw.	14.15–14.30 Uhr
		Rosswow	Heimatstube ehem. Gemeindebüro DS 52	14.50–15.05 Uhr

Achtung!**Änderung Standort Schadstoffmobil in Löcknitz**

Am 31. Mai von 10.15 bis 10.45 Uhr und am 1. Juni von 13.30 bis 14.00 Uhr hält das Mobil aufgrund der 800-Jahrfeier in Löcknitz nicht auf dem Parkplatz am „Haus am See“, sondern in der Speicherstraße (alter Güterbahnhof).

Abfahrtermine Schadstoffmobil**Donnerstag, 31.05.2012**

Plöwen	Lebensmittelgeschäft	09.45–10.00 Uhr
Löcknitz	Parkplatz, „Haus am See“	10.15–10.45 Uhr
Grambow	ehemalige Kaufhalle	11.05–11.30 Uhr
Schwennenz	Konsum	11.45–12.00 Uhr
Lebehn	Bushaltestelle	12.10–12.25 Uhr
Krackow	Eisdiele	12.40–12.55 Uhr
Storkow	Feuerwehr	14.10–14.25 Uhr
Sommersdorf	Feuerwehr	14.45–15.00 Uhr
Grünz	Kirche	15.15–15.30 Uhr
Penkun	ehemal. Amtsgebäude	15.50–16.15 Uhr

Tourenplan Schadstoffmobil, Donnerstag 31.05.2012

Plöwen	Lebensmittelgeschäft	09.30–09.45 Uhr
Ramin	Feuerwehr	10.00–10.15 Uhr
Grambow	ehem. Kaufhalle	10.25–10.40 Uhr
Schwennenz	Konsum	10.50–11.05 Uhr
Lebehn	Bushaltestelle	11.20–11.35 Uhr
Krackow	Eisdiele	11.50–12.05 Uhr
Nadrensee	Kaufhalle	13.05–13.20 Uhr
Grünz	Kirche	13.50–14.05 Uhr
Sommersdorf	Feuerwehr	14.20–14.35 Uhr
Wollin	Bushaltestelle	14.50–15.05 Uhr
Penkun	Amtsgebäude, Stettiner Tor	15.20–15.50 Uhr
Glasow	Büro der Agrar AG (Neubau)	16.10–16.25 Uhr
Retzin	Wertstoffbehälter- standplatz	16.40–16.55 Uhr
Löcknitz	Parkplatz „Haus am See“	17.10–17.40 Uhr

Öffentliche Bekanntmachungen – Ende –

Abendstraße 22, 17321 Löcknitz
Telefon + Fax: 039754-51440
E-Mail: WBGLoeknitz@t-online.de

vermietet folgende Wohnungen:

2-RW: Chausseestr. 15; 4. OG; 49,58 m²; Küche mit Fenster; Balkon; Bad/Wanne; Heizung; Grundmiete: 205,09 €, Betriebskosten: 124,00 €
Warmmiete: 329,09 Euro bezugsfertig: 01.07.2012

3-RW: Str. der Republik 35; 2. OG; 65,62 m²; Küche mit Fenster; Balkon; Bad/Wanne; Heizung; Grundmiete: 252,48 €; Betriebskosten: 145,00 €
Warmmiete: 397,48 € bezugsfertig: 01.08.2012

Str. der Republik 34; 3. OG; 59,57 m²; Küche mit Fenster; Balkon; Bad/Wanne; Heizung; Grundmiete: 246,12 €; Betriebskosten: 123,00 €
Warmmiete: 369,12 € bezugsfertig: sofort

Str. der Republik 19; 3. OG; 59,66 m²; Küche/Bad mit Fenster; Balkon; Bad/Wanne; Heizung; Grundmiete: 260,76 €; Betriebskosten: 139,00 €
Warmmiete: 399,76 € bezugsfertig: 01.07.2012

4-RW: Str. der Republik 33; 4. OG; 70,50 m²; Küche mit Fenster; Balkon; Bad/Wanne; Heizung; Grundmiete: 271,51 €; Betriebskosten: 155,00 €
Warmmiete: 426,51 € bezugsfertig: sofort

Interessenten können sich telefonisch unter (039754) 51440 und 0171-4253110 oder persönlich in der Abendstr. 22 bei Hr. Ebert melden.

Top Gebrauchte – Top Preise:

Renault Clio 1.2, EZ: 12/2000, 75.000 km, 43 kW, el. FH, ZV, Radio-Sat, Winterräder, 3-türig, 1. Hd., Grünmet., 4x Airbag, Klima
(Bsp. mtl. Rate ohne Anz. 93,91€) **3.800,- €***

Renault Clio 1.2, EZ: 06/2002, 118.200 km, 55 kW, el. FH, ZV, Radio-Sat, 5-türig, Schwarzmet., 1. Hd., Winterräder, Servo, DZM, ABS, 4x Airbag, Klima
(Bsp. mtl. Rate ohne Anz. 93,91€) **3.800,- €***

Renault Clio 1.2, EZ: 05/2005, 83.000 km, 43 kW, el. FH, ZV, Radio-Sat, Servo, ABS, DZM, 4x Airbag, Winterräder, 3-türig, blau
(Bsp. mtl. Rate ohne Anz. 118,63€) **4.800,- €***

Renault Grandtour Kombi, EZ: 04/2006, 132.000 km, 82 kW, Silbermet., Regen- und Lichtsensor, 4x el. FH, Radio-Sat, 4x Airbag, Winterräder, DZM, el. FH, 1. Hd., Klima
(Bsp. mtl. Rate ohne Anz. 154,38€) **7.500,- €***

Renault Laguna II, EZ: 01/2005, 134.500 km, 79 kW, Silbermet., Regensensor, Klima-Automatik, ZV, ESP, Radio-Sat, Nebel, el. FH v+h, Winterräder, 1. Hd.
(Bsp. mtl. Rate ohne Anz. 139,97€) **6.800,- €***

Renault Megane Cabrio CC, EZ: 09/2004, 99 kW, Hardtop, Komplettausstattung, elektr. Dach, Ledersitz rot, 1. Hd., 90.600 km (Bsp. mtl. Rate ohne Anz. 145,14€) **8.800,- €***

*Alle Fahrzeuge TÜV/AU neu!
Finanzierung ohne Anzahlung möglich!

**Autohaus MARTIN MOCHOW**

Pasewalker Straße 25A • 17321 Löcknitz

Tel.: (039754) 20 839 • Fax: (039754) 20 856 • Mobil: 0171-42 77 159



WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Juni 2012



Löcknitz			Rathke, Edith	13.06.1932	80	Rossow OT Wetzow		
Hoefs, Gertrud	01.06.1930	82	Matzner, Gisela	13.06.1934	78	Mannkopf, Irene	18.06.1941	71
Ziemendorf, Ingrid	01.06.1933	79	Hanisch, Werner	18.06.1931	81	Rothenklempenow		
Schönfeldt, Horst	02.06.1939	73	Blankensee			Fielitz, Brigitte	02.06.1942	70
Görs, Karin	02.06.1939	73	Potschang, Horst	02.06.1928	84	Moritz, Heinz	07.06.1938	74
Zeiger, Siegfried	02.06.1941	71	Lemke, Wolfgang	02.06.1934	78	Hoffmann, Hannelore	15.06.1930	82
Jamrog, Irmgard	03.06.1929	83	Kügler, Ingrid	06.06.1935	77	Rothenklempenow OT Grünhof		
Schmidt, Erna	04.06.1922	90	Groth, Dietmar	16.06.1942	70	Zagler, Josef	29.06.1934	78
Wilde, Richard	04.06.1931	81	Groth, Elisabeth	26.06.1931	81	Rothenklempenow OT Mewegen		
Beutin, Ursula	06.06.1933	79	Blankensee OT Pampow			Badrow, Irmgard	05.06.1928	84
Ankermann, Gerda	06.06.1935	77	Müller, Ina	02.06.1930	82	Winkelmann, Rudolf	08.06.1924	88
Deil, Inge	08.06.1930	82	Bose, Horst	03.06.1934	78	Winkelmann, Waltraud	17.06.1928	84
Müller, Brigitte	08.06.1936	76	Köppen, Hannchen	04.06.1927	85	Köppen, Gerhard	20.06.1934	78
Holzhauser, Ilse	08.06.1942	70	Goetsch, Ingelore	09.06.1932	80	Glasow		
Sander, Hartmut	08.06.1942	70	Müller, Gerhard	10.06.1937	75	Sack, Helga	04.06.1932	80
Rodich, Irmgard	09.06.1928	84	Steuer, Manfred	12.06.1941	71	Paul, Ilse	04.06.1939	73
Schützler, Hildegard	09.06.1933	79	Blank, Heinrich	13.06.1934	78	Rüdiger, Hilde	08.06.1926	86
Masche, Traute	10.06.1937	75	Habeck, Edeltraut	22.06.1928	84	Röhm, Inge	20.06.1934	78
Holzhauser, Siegfried	10.06.1938	74	Boock			Krackow		
Holke, Helga	11.06.1927	85	Bernheiden, Ilona	03.06.1937	75	Grabowski, Elisabeth	01.06.1920	92
Balleyer, Heidelinde	11.06.1942	70	Weiser, Heinz	13.06.1941	71	Winzek, Eckhard	01.06.1927	85
Sy, Jutta	13.06.1931	81	Fürst, Elvira	21.06.1929	83	Fahrentholz, Helga	07.06.1932	80
Salzer, Irmgard	13.06.1932	80	Schoth, Helmar	22.06.1942	70	Matzdorf, Gertrud	08.06.1937	75
Delander, Arnold	14.06.1926	86	Rose, Gerhard	24.06.1936	76	Hanke, Doris	10.06.1941	71
Baar, Werner	14.06.1934	78	Tolla, Veronika	24.06.1938	74	Bennecke, Katharina	17.06.1924	88
Werth, Vera	16.06.1939	73	Grambow			Ramscheck, Heinz	21.06.1938	74
Schmidt, Hermann	17.06.1940	72	Jülich, Ellinor	04.06.1928	84	Riegel, Waltraud	25.06.1937	75
Riebe, Werner	18.06.1935	77	Papke, Helga	16.06.1939	73	Meißner, Walter	28.06.1933	79
Jung, Fred	18.06.1938	74	Berg, Elfriede	24.06.1931	81	Nack, Reinhard	29.06.1928	84
Kühn, Bruno	19.06.1937	75	Grambow OT Schwennenz			Krackow OT Schuckmannshöh		
Matz, Detlef	19.06.1939	73	Mack, Toni	01.06.1919	93	Kutzel, Helene	08.06.1927	85
Fiedler, Josef	20.06.1942	70	Prissing, Horst	06.06.1940	72	Krackow OT Battinsthal		
Knubbe, Karl-Heinz	21.06.1936	76	Dräger, Eginhard	11.06.1933	79	Treih, Werner	30.06.1922	90
Kühl, Kurt	22.06.1933	79	Grambow OT Ladenthin			Krackow OT Lebehn		
Stolzmann, Ingelore	22.06.1934	78	Lenz, Dietrich	22.06.1935	77	Martel, Günter	10.06.1930	82
Hegenbart, Heimold	22.06.1939	73	Grambow OT Neu-Grambow			Krackow OT Kyritz		
Bütow, Ilse	23.06.1933	79	Limberg, Adoline	26.06.1933	79	Hinze, Hannelore	08.06.1933	79
Molkenthin, Wolfgang	23.06.1937	75	Grambow OT Sonnenberg			Nadrensee		
Künzel, Ursula-Charlotte	25.06.1935	77	Jagla, Rudi	04.06.1942	70	Busse, Edeltraut	04.06.1931	81
Dr. Deuter, Hubertus	25.06.1938	74	Sy, Maria	05.06.1931	81	Thon, Joachim	20.06.1937	75
Schulz, Ilse	26.06.1934	78	Ramin			Larm, Horst	21.06.1941	71
Schröder, Gisela	27.06.1935	77	Scheibel, Helga	18.06.1938	74	Tober, Hannelore	24.06.1934	78
Neumuth, Klaus	27.06.1938	74	Haase, Elli	23.06.1931	81	Penkun		
Ruthenberg, Asta	28.06.1930	82	Ramin OT Retzin			Köhler, Helene	03.06.1923	89
Kusch, Ursula	29.06.1936	76	Kluge, Helga	28.06.1933	79	Thom, Lieselotte	04.06.1934	78
Marx, Günter	30.06.1934	78	Ramin OT Schmagerow			Laatsch, Anni	04.06.1938	74
Mallwitz, Herta	30.06.1937	75	Schultz, Barbara	07.06.1939	73	Utech, Hanna	04.06.1939	73
Karwinski, Horst	30.06.1938	74	Ramin OT Bismark			Günther, Peter	04.06.1942	70
Behm, Erika	30.06.1941	71	Dumm, Egon	05.06.1935	77	Kretschmer, Rudolf	05.06.1928	84
Plöwen			Massow, Frieda	13.06.1924	88	Conrad, Gisela	05.06.1929	83
Senechal, Wilhelm	02.06.1935	77	Ramin OT Hohenfelde			Ruthenberg, Marie-Luise	06.06.1921	91
Senechal, Edeltraut	05.06.1940	72	Horodko, Andrzej	24.06.1936	76	Blum, Waltraud	06.06.1937	75
Bergholz			Rossow			Großjohann, Ingrid	06.06.1937	75
Reichert, Elisabeth	05.06.1925	87	Kriedemann, Frieda	02.06.1928	84	Kaiser, Manfred	06.06.1937	75
Niekisch, Georg	09.06.1929	83	Szechowiak, Günther	15.06.1931	81	Weber, Horst	06.06.1939	73
Jackert, Kurt	10.06.1932	80	Kosian, Johann	28.06.1934	78	Schleising, Grete	08.06.1911	101
Zehm, Anni	30.06.1926	86	Glöde, Alice	29.06.1925	87	Hannemann, Dora	09.06.1934	78
Bergholz OT Caselow								
Müller, Annette	01.06.1928	84						

Bartsch, Edeltraud	16.06.1929	83	Brüssow, Edith	30.06.1938	74	Penkun OT Neuhof		
Vierow, Rudolf	17.06.1918	94	Penkun OT Grünz			Liehmänn, Irmgard	17.06.1932	80
Lorenz, Helene	19.06.1936	76	Ueckermann, Helga	07.06.1932	80	Hartwig, Alwin	27.06.1932	80
Gurcke, Christel	22.06.1935	77	Stegemann, Paul	26.06.1927	85	Penkun OT Storkow		
Zastrow, Heinz	23.06.1930	82	Penkun OT Radewitz			Rose, Gisela	07.06.1932	80
Thom, Georg	23.06.1938	74	Icke, Christel	01.06.1940	72	Penkun OT Friedefeld		
Redemund, Ulrich	25.06.1936	76	Gillmeister, Helga	17.06.1940	72	Pinzke, Karl	21.06.1934	78
Mesecke, Ilse	26.06.1921	91	Penkun OT Sommersdorf			Silinski, Klaus-Dieter	29.06.1934	78
Pischke, Helga	26.06.1932	80	Happeck, Horst	04.06.1935	77	Ritthoff, Lissa	29.06.1934	78
Ziemendorf, Joachim	26.06.1936	76	Gill, Frieda	09.06.1927	85			
Endruweit, Karl-Heinz	26.06.1940	72						

HISTORISCHES

Preußens Schotten

Eine ererbte Geschichte – Teil 1

Mit den Beschlüssen der Potsdamer Konferenz 1945 endete auch die jahrhundertelange Geschichte eines Landstrichs, der einstmals den Aufstieg der brandenburgischen Kurfürsten, mit der Krönung des ersten Königs in Preußen (Königsberg, 1701), zur europäischen Großmacht ermöglichte. Die Umsiedlung der Bevölkerung aus dem damaligen Ost- und Westpreußen, einem Gebiet, welches seitdem zur Russischen Föderation bzw. zur Republik Polen gehört, brachte es mit sich, dass mit den nun in Ostdeutschland siedelnden Menschen (1947 werden etwa 4,3 Millionen Menschen in der SBZ als Umsiedler bezeichnet) für das Ohr der Mecklenburger und Vorpommern, ab und zu, doch recht eigenwillige Namen in standesamtlichen Register und Unterlagen Eingang fanden. Damals war sicherlich nicht die Zeit dazu, sich intensiv mit dem Ursprung des einen oder anderen Namens zu beschäftigen. Man hatte damit zu tun, sein tägliches Leben neu zu organisieren und nach Möglichkeiten für ein gedeihliches Miteinander in der neuen Umgebung zu suchen. Für viele der Umsiedler schien das in Ostdeutschland nicht möglich, so dass sie in den Westzonen Deutschlands versuchten eine neue Existenz aufzubauen. Diejenigen, die sich für den Osten Deutschlands entschieden hatten, fanden ihr Auskommen hier, ohne eine große organisierte Minderheit zu bilden. Die sprachlichen Besonderheiten verschwanden mindestens mit der ersten Nachfolgegeneration. Nach der Wende 1989 war es vielen Menschen, die in Ost- und Westpreußen geboren worden waren, wieder möglich ihre alte Heimat zu besuchen. Und damit kamen sicherlich auch so manche Fragen nach der Herkunft des eigenen Namens auf. Die Literatur bietet gegenwärtig eine Fülle von Titeln an, die sich mit der Namenskunde beschäftigen. Und es scheint wieder ein Hobby in Deutschland geworden zu sein, den eigenen Vorfahren nachzuspüren.



In der Stralsunder Nikolaikirche befindet sich der Grabstein des schwedischen Generals Jacob Mack Duwall und seiner Frau Anna, von 1634. Duwall war ein Norddeutscher (1559–1634), der behauptete von den schottischen MacDougalls abzustammen. In den schwedischen Kriegsakten wird er allerdings immer als Schotte geführt.

Die Schotten kamen im 15./16. Jahrhundert nach Danzig und Preußen. In erster Linie fand hier eine Einwanderung statt, die von keiner staatlichen Bürokratie geschützt wurde, wie etwa ab 1685 die Einwanderung der Hugenotten in Brandenburg. In den fraglichen Einwanderungsjahrhunderten gehörten Danzig und das Herzogtum Preußen der polnischen Krone. Die Schotten gingen aus wirtschaftlicher Not (Überbevölkerung, Auswirkungen frühkapitalistische Produktionsmethoden, religiöse Zwistigkeiten) in die Fremde und suchten sich als Ziele ihrer Einwanderung zuerst die Hafenstädte der südlichen Ostsee. Die Hanse hatte in der damaligen Zeit viel von ihrer einstigen Machtstellung verloren und die polnische Adelsrepublik, deren Gründung man mit 1505 angibt, bot, aufgrund der Libertät, günstige Bedingungen für die Ansiedlung. Es kamen zumeist männliche Schotten, wohlgerneht aller sozialen Schichten. Sie folgten schottischen Glaubensbrüdern nach, die noch früher versucht hatten in Deutschland (darunter auch in Pommern) zu bekehren. Diese Einwanderung umfasste etwa 30.000 Personen. Wir finden darunter Adelige, Kirchenmänner, Gelehrte (u. a. Forster, Fahrenheit), Ärzte (ein O'Connor war Leibarzt des polnischen Königs Jan Sobieski), Professoren, aber auch Gaukler, Wunderheiler und Händler, Krämer und Hausierer. Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts wurden nicht wenige Schotten von polnischen Königen geadelt, so zum Beispiel Bonar, Chambers, Mackay, Macferlant, Oglivie, Murison, Miller, Guthrie, Forseith/Forsyth, Patterson of Hayna, Gordon, Fraser, Halyburton of Stodart, Watson, Karkettle. Besonders im Klein- und Fernhandel machten die Schotten, sehr zum Ärger der schon erstarrten Zünfte, von sich Reden. So beherrschten im 16. Jahrhundert in Tarnów (dt. Tarnau) zahlreiche Schotten; darunter solche Familien wie Dun, Huyson und Nikielson, den Warenaustausch maßgeblich. Das ging nicht ohne handgreifliche Auseinandersetzungen ab. Die Schotten versuchten sich schon relativ früh den landestypischen Gegebenheiten anzupassen und polonisierten, nachdem sie eingehiratet hatten, ihre ursprünglich schottischen Namen. So wurde aus Cochrane/Cochranek, Ross/Rossek oder Rosek, aus Tayler/Tailerowicz. Nach der polnischen Besetzung Preußens hatte der König nicht wenige Zugeständnisse an den alten deutschen Adel in Preußen gemacht. 1454 nahm man den deutschen Adel auf und beließ ihm die Wappen, allerdings wurde das „von“ im Namen abgeschafft. Erst 1525 wandelt der letzte Ordensmeister, Albrecht von Brandenburg, den Ordensstaat Preußen, der nach dem 2. Thorner Frieden, 1466, ein polnisches Lehen geworden war, in ein weltliches Herzogtum um. Seit 1577 regierten die brandenburgischen Kurfürsten in Preußen, nachdem man bei

Die Schotten kamen im 15./16. Jahrhundert nach Danzig und Preußen. In erster Linie fand hier eine Einwanderung statt, die von keiner staatlichen Bürokratie geschützt wurde, wie etwa ab 1685 die Einwanderung der Hugenotten in Brandenburg. In den fraglichen Einwanderungsjahrhunderten gehörten Danzig und das Herzogtum Preußen der polnischen Krone. Die Schotten gingen aus wirtschaftlicher Not (Überbevölkerung, Auswirkungen frühkapitalistische Produktionsmethoden, religiöse Zwistigkeiten) in die Fremde und suchten sich als Ziele ihrer Einwanderung zuerst die Hafenstädte der südlichen Ostsee. Die Hanse hatte in der damaligen Zeit viel von ihrer einstigen Machtstellung verloren und die polnische Adelsrepublik, deren Gründung man mit 1505 angibt, bot, aufgrund der Libertät, günstige Bedingungen für die Ansiedlung. Es kamen zumeist männliche Schotten, wohlgerneht aller sozialen Schichten. Sie folgten schottischen Glaubensbrüdern nach, die noch früher versucht hatten in Deutschland (darunter auch in Pommern) zu bekehren. Diese Einwanderung umfasste etwa 30.000 Personen. Wir finden darunter Adelige, Kirchenmänner, Gelehrte (u. a. Forster, Fahrenheit), Ärzte (ein O'Connor war Leibarzt des polnischen Königs Jan Sobieski), Professoren, aber auch Gaukler, Wunderheiler und Händler, Krämer und Hausierer. Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts wurden nicht wenige Schotten von polnischen Königen geadelt, so zum Beispiel Bonar, Chambers, Mackay, Macferlant, Oglivie, Murison, Miller, Guthrie, Forseith/Forsyth, Patterson of Hayna, Gordon, Fraser, Halyburton of Stodart, Watson, Karkettle. Besonders im Klein- und Fernhandel machten die Schotten, sehr zum Ärger der schon erstarrten Zünfte, von sich Reden. So beherrschten im 16. Jahrhundert in Tarnów (dt. Tarnau) zahlreiche Schotten; darunter solche Familien wie Dun, Huyson und Nikielson, den Warenaustausch maßgeblich. Das ging nicht ohne handgreifliche Auseinandersetzungen ab. Die Schotten versuchten sich schon relativ früh den landestypischen Gegebenheiten anzupassen und polonisierten, nachdem sie eingehiratet hatten, ihre ursprünglich schottischen Namen. So wurde aus Cochrane/Cochranek, Ross/Rossek oder Rosek, aus Tayler/Tailerowicz.

Nach der polnischen Besetzung Preußens hatte der König nicht wenige Zugeständnisse an den alten deutschen Adel in Preußen gemacht. 1454 nahm man den deutschen Adel auf und beließ ihm die Wappen, allerdings wurde das „von“ im Namen abgeschafft.

Erst 1525 wandelt der letzte Ordensmeister, Albrecht von Brandenburg, den Ordensstaat Preußen, der nach dem 2. Thorner Frieden, 1466, ein polnisches Lehen geworden war, in ein weltliches Herzogtum um. Seit 1577 regierten die brandenburgischen Kurfürsten in Preußen, nachdem man bei



In der Schlacht bei Waterloo (1815) löste das Blüchersche Korps die stark bedrängten Gordon Highlander ab.

dem Sohn von Albrecht von Brandenburg, Albrecht Friedrich, eine unheilbare Krankheit diagnostiziert hatte. 1594 heiratete der brandenburgische Kurfürst Johann Sigismund die Tochter von Albrecht Friedrich, Anna. Nachdem sein Vater, Georg Friedrich, der seit 1577 die Amtsgeschäfte in Preußen geführt hatte, 1603 verstarb, erbte Kurfürst Joachim Friedrich (verstarb 1608) die Amtsgeschäfte in Preußen. 1608 kaufte sein Nachfolger, der brandenburgische Kurfürst Johann Sigismund den polnischen Herrschern für 300.000 Gulden die Vormundschaft über Albrecht Friedrich ab. Mit dem Tod seines Schwiegervaters Albrecht Friedrich kam das Herzogtum Preußen zu Brandenburg. Die 1466 verlorene Souveränität des Herzogtums Preußens von der Republik beider Nationen (Polen-Litauen) wurde erst 1657 im Vertrag von Wehlau offiziell wieder anerkannt. Man unterschied fortan zwischen dem Herzogtum (auch Fürstentum) Preußen, welches zum Kurfürstentum Brandenburg (Brandenburg-Preußen) gehörte und dem polnischen Preußen (auch Polnisch-Preußen oder Königlich Preußen). 1701 krönte sich der brandenburgische Kurfürst Friedrich III. zum König Friedrich I. in Preußen. Erst seit 1772, nach der Inbesitznahme von Polnisch-Preußen (svw. Westpreußen) und Danzig konnten sich die Hohenzollern Könige von Preußen nennen. Die Besitzerweiterungen der Preußen führten zu einer Zunahme der Einwohnerzahl und schlossen nun auch Bevölkerungsgruppen ein, die einstmals aus ihren Heimatländern emigriert waren. Schottische Wurzeln einiger Einwohner in Preußen konnte man nur noch erahnen, da auch hier über die Jahrhunderte hinweg ein sprachlicher Anpassungsprozess vollzogen worden war. Stellvertretend seien hier folgende Namen genannt: Abernethy/Abernit, Allardyce/Ardus, Bruce/Bruss, Crawford/Craffert-Crafford-Currawr, Cochrane/Cockeren, Dalrymple/Daxenpel, Davison/Dewesen, Douglas/Dubles, Farquhar/Werckler, Greer/Gier, Hutton/Huttung, Mackenzie/Makkentsien, Mackintosh/Makomtosch, Moir/Muhr-Moritz, Murray/Morre-Morra, Nicholson/Niclasen, Parkison/Pirckenson, Robertson/Raberzon, Robinson/Rebischam, Rutherford/Ridderfarth-Ritterforth, Southerland/Suderlandt, Taylor/Teler, Thomsen/Tumsen Vaugh/Wach, Wallace/Wallis, Williamson/

Willison, Wood/Wud, Young/Jung. Es gab aber auch viel einfachere Anpassungen. So wurde aus Black/Schwartza, Brown/Praun, Cook/Koch, Gardner/Gertner, Miller/Möller, Smith/Schmidt (allerdings ist hier die Umkehrung nicht zwingend; es geht hier um ein streng territorial-historisch eingegrenztes, festzustellendes Phänomen). Bei den Vornamen ging man ähnlich vor. Aus Andrew wurde Andreas, aus James Jacob, aus John Hans. Eingebürgert hatten sich auch sehr schnell solche Vornamen wie Albrecht, Dietrich, Gottlieb, Otto, Ulrich. Eine besonders starke schottische Kolonie war in Preußisch-Holland (heute poln. Pasłęk), in Ermland, zu finden („Schottische Nation“), die noch nach den Holländern, die offensichtlich im 16. Jahrhundert dort eingewandert waren, kamen.



Der schwedische Feldmarschall Alexander Leslie im vollen Ornat. 1631 schenkte ihm der schwedische König das Schloss in Löcknitz.

Kennzeichnend für das Wirken der Einwanderer war der Aufbau der mittelalterlichen Altstadt, die bald den Beinamen eines ostpreußischen Rothenburg führte. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts saßen die Aulack in Romitten und Altenhof, die Gaudy zu Paddeim in Ostpreußen (heute Teil der Russischen Föderation). Ähnlich interessant ist eine Übersicht des Grundbesitzes im pommerschen Kreis Bütow (heute poln. Bytów), der von 1637 bis 1657 zu Polen gehörte und danach zu Brandenburg kam. Noch zu Beginn des 19. Jahrhunderts werden dort als ansässig genannt: die Herren Chamber zu Cemno, die Kwik (Quick) auf Studnitz, drei Herren Menzitz zu Klamerin (Menzies ist ein schottischer Familienname), die Withe (White) von Jelenz, ein Herr Mondry auf Studnitz (poln. Studzienice), und ein Herren Mondry von Czarna-Dombrowa und zwei Herren Mondry zu Czarna-Dombrowa. Der Grafen und Herren von Flemming haben in der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts Besitz in Pommern (in Anklamschen Kreis, im Wollinschen Kreis, im Greifenbergschen Kreis und gaben dem Flemmingschen Kreis ihren Namen).

Eine andere Art der Migration stellte die gezielte Soldatenwerbung dar. Das „get soldering“ hatte in Schottland schon eine lange Tradition. Neben Polen und Russland wussten im Ostseeraum insbesondere Dänemark und Schweden schottische Söldner zu schätzen. Aber auch in Brandenburg und Preußen finden wir schottische Soldaten.

Dietrich Mevius

Aktive Menschen sorgen vor.

Dazu gehört auch die Vorsorge der Bestattung.
Regeln Sie Ihre persönlichsten Dinge deshalb selbst.
Wir beraten Sie und veranlassen alles Nötige.



BRITTA UND BERT RUSIN
Puschkinstr. 7, Brüssow
Tel. (039742) 80101

FILIALE PASWALK
Bahnhofstr. 5a
Tel. (03973) 225190

FILIALE LÖCKNITZ
Chausseestr. 85
Tel. (039754) 20360

NORDLAND
Bestattungshaus

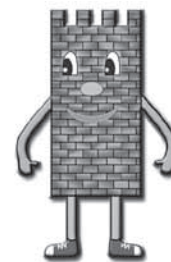
Tel. Tag u. Nacht
seit 20 Jahren

www.nordland-bestattungshaus.de

Aufruf an alle Einwohner der Gemeinde Löcknitz zum Schmücken der Häuser und Balkone

In wenigen Tagen findet das Festwochenende anlässlich der 800-Jahr-Feier in Löcknitz statt. Das Organisationskomitee ruft alle Einwohner der Gemeinde Löcknitz zum Schmücken ihrer Häuser, Balkone und Vorgärten auf. Bitte helfen Sie mit, unseren schönen Ort für dieses einmalige Erlebnis festlich zu gestalten.

Das Organisationskomitee



Einladung an ehemalige KfL-ler

Anlässlich der 800-Jahr-Feier in Löcknitz wollen wir (Madiro u. ASZ) als ehemaliger Kreisbetrieb für Landtechnik am Festumzug teilnehmen.

Dazu werde ich den ehemaligen KfL-Famulus „MAX“ mit einem Kremser bereitstellen, auf dem ehemalige KfL-ler mitfahren können.

Anmeldungen unter 039754/20496 – ASZ Löcknitz.

Treffpunkt: 02.06.2012 um 9.15 Uhr ASZ
oder 9.30 Uhr Speicherstraße.

Festumzug – Streckenverlauf

Samstag, 02.06.2012, Beginn: 10.00 Uhr

- Güterbahnhof (Speicherstraße) – Stellplatz
- Schwarzer Damm
- Ernst-Thälmann-Straße, links einbiegen in B 104 (Chausseestraße)
- nach ca. 150 m einbiegen in Karl-Liebknecht-Straße
- Parkplatz am See
- rechts abbiegen in Straße „Am Wiesengrund“
- Abendstraße bis B 104
- links abbiegen bis Markt

Geburtsstunde der Löcknitzericks auf dem Burgturm zu Löcknitz

*(Limericks zum Thema 40. Hochzeitstag, der Rubinhochzeit; historischer Polterabend am 28.04.2012
in Löcknitz gefeiert, Löcknitzericks erstmalig rezitiert auf dem Burgturm) von Brigitte Keuchel*

Haben uns heute hier eingefunden.
Wollen verbringen schöne Stunden.
Schauen in die Ferne.
Das tun wir so gerne.
Frisch, fröhlich, frei, d. h. ungebunden.

Lust auf Sonnenschein und gute Witze.
Wozu sind solche Türme nütze?
Alte Anekdoten
wollen wir ausloten.
Sie sein des Alltags Vitaminspritze.

Die Burg existiert seit slawischer Zeit.
War zu Raub und Verteidigung bereit.
Die Grenze sichern
und kräftig „pichern“.
Hier schaut das Auge so richtig weit.

Mittelalter-Raub-Ritter hier hausten.
Hatten Wein, Weib, Gesang und sie schmausten.
Ohn' Messer und Gabel.
Sperrten auf den Schnabel.
Wir mit Besteck, sind nicht die Verlausten.

Im Fluss Ketten unter Wasser verlegt,
so, dass sich keine Welle bewegt.
Die Schiffe gekapert,
sich dann echt „besappert“.
Manchmal auch ein Frauenzimmer belegt.

Heute sieht alles so friedlich aus.
In der Burg kein Ritter, keine Maus.
Wir müssen nicht bangen.
Uns wird keiner fangen.
Wir kommen unbeschadet hier raus.

Was war das früher doch schlimm gewesen.
Ketten und Schwerter nie verwesen?
Raub werden wir lassen.
Doch ordentlich prassen.
Und steigen heute noch durch den Besen?

Einst zog ein Ritter von Berlin ins Land.
Ob er vielleicht den Turm hier fand?
Und stieg beherzt hinauf?
Schaut längs dem Randow-Lauf.
Dort funkelt sein Rubin, winkt eine Hand.

Rubin, das ist der Stein der Liebe.
Ach, wenn's doch immer nur so bliebe.
Vierzig Jahre vorbei.
Wir werden alt, wir zwei.
Und warten dennoch auf neue Triebe.

Vierzig Jahre – das kann doch nicht sein?
Hier modert das Holz, bröckelt der Stein.
Und in eurem Gebälk?
Helfen Honig und milk?
Doch lieber Reha, Gymnastik und Wein?

Ihr Ritter und ihr Edelfrauen,
nun ist es doch genug zu schauen.
Genug geschwätzet.
Lippen sind benetzt.
Lasst uns im Haus am See den Turm aufbau'n.





800 JAHRE LÖCKNITZ



FESTWOCHE

01. bis 03. JUNI 2012
01.06.2012

09.00 Uhr	Randowhalle	Eröffnung durch den Bürgermeister
09.00–11.00 Uhr	Randowschule	Clown Klecks (Uwe Heuer)
10.00–11.00 Uhr	Freilichtbühne	Kinderprogramm mit der lustigen Zauberei Ingbert
11.00 Uhr	Schulhof	Hundeschule PD Anklam
09.00–11.00 Uhr	Randowhalle	Nonsenssportfest
09.00–12.00 Uhr	Schulhof	Jugendkunstschule
14.00–14.45 Uhr	Freilichtbühne	Kinderliedbühne Greifswald
15.00–19.00 Uhr	Schießstand Löcknitz-Kamp	KK-Schießen um Bürgermeistertpokal 800 Jahre Löcknitz
ab 09.00 Uhr	Schulhof	Kinderriesenrad Heinerici
ab 09.00 Uhr	Hortgelände	Quadfahren, Losbude P. Schmidt
ab 09.00 Uhr	Strandbad	Fahrrad-Geschicklichkeitsfahren
ab 09.00 Uhr	Grundschule	Alte Spiele
ab 09.00 Uhr	Parkplatz am See	Karussell Schausteller Rathssack
19.00–20.30 Uhr	Kirche	Mandolinenkonzert und kirchliche Musik
21.00 Uhr ganztägig	Marktplatz	Fackelumzug Fahrradcodierung beim ASZ Löcknitz
ganztägig	Eisler-Halle	Echte Dampflokomotive „Kerstin“ zum Mitfahren

02.06.2012

10.00–13.00 Uhr	Güterbahnhof bis Marktplatz	Festumzug in Löcknitz
10.00–24.00 Uhr ab 13.00 Uhr	Burggelände	Ritterspektakel Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte „Randowspatzen“
14.00–15.00 Uhr	Freilichtbühne	Enzmann & Kunze
15.00–15.45 Uhr	Freilichtbühne	Volksmusik mit Anne & Hannes
15.00 Uhr	Sportplatz	VfB Pommern Löcknitz – SV Motor Süd Neubrandenburg
15.45–16.30 Uhr	Freilichtbühne	Diana & Marco
16.30–17.00 Uhr	Freilichtbühne	Auftritt Chor Löcknitz
17.00 Uhr	Freilichtbühne	Preisverleihung
20.00–03.00 Uhr	Freilichtbühne	Jubiläumsparty mit Alexander Stuth (Ostseewelle Hitradio Mecklenburg-Vorpommern), Fancy („Flames of Love“) & Modern Talkin Reloaded (Cover-Show)
23.30 Uhr	Am See	Feuerwerk
23.30 Uhr (open end)	Strandbad	„House“ am See

03.06.2012

09.00–10.00 Uhr	Burggelände	Gottesdienst
10.00–13.00 Uhr	Freilichtbühne	Kaiserlich-Königliche Regimentskapelle
10.00 Uhr	Burggelände	Sassenberger Blasorchester
11.00–18.45 Uhr		Cocolorus Budenzauber

Eintritt zu allen Veranstaltungen frei – Programmänderungen vorbehalten

Die Unternehmen auf den Seiten 11–14
gratulieren der Stadt Löcknitz recht herzlich
zum 800-jährigen Bestehen.



Random Eiscale[®]
Fleischereifachgeschäft

17321 Löcknitz
Chausseestraße 80 e

Tel./Fax
039754-526244

Sabine Dittmer





Tagespflege
Randowtal
gemeinsam statt einsam

Chausseestr. 80 d, 17321 Löcknitz
Tel./Fax: 039754-51363
www.pflegedienst-loecknitz.de

**Pflegedienst
Sodtke & Struck**



**Ihr Partner
rund
um die
Immobilien!**



HORN
IMMOBILIEN
Das Familienunternehmen seit 1993!

Ihr Servicebüro in Löcknitz
Chausseestraße 24 • Tel.: 039754/189658
www.horn-immo.de

Kosmetik und Fußpflege Dressel



Kosmetikerin: **Jana Dressel**
Chausseestraße 47, 17321 Löcknitz
Telefon: 039754-52580

Öffnungszeiten: Montag - Samstag nach Vereinbarung



Dachdecker • Dachklempner • Blitzschutz

Löcknitz GmbH

Geschäftsführer: G. Preitsch • 17321 Löcknitz
Straße der Republik 14a • Tel./Fax: (039754) 20 361
Tel.: (039754) 20 367 • Fax: (039754) 20 366



Baustoffe **Mineralöl** + Handel
LÖCKNITZ GmbH

Rothenklempenower Str. 49 a • 17321 Löcknitz
Tel.: (039754) 20 666, 20 667, 52 778 • Fax: (039754) 20 668
E-Mail: info@bmh-loecknitz.de • Web: www.bmh-loecknitz.de



Reishop Löcknitz

Inh. Elke Frost
Chausseestraße 31
17321 Löcknitz
Tel.: 039754/51551 • Fax: 039754/51552
E-mail: info@reishop-loecknitz.de
Homepage: www.reishop-loecknitz.de



Wir gratulieren zum 800-jährigen Bestehen von Löcknitz.



KFZ-SERVICE RD

Ronny Dreblow

Prenzlauer Straße 3
17321 Löcknitz, ehem. KfL-Gelände
Tel.: 039754/ 51501, 0160-97949524 • Fax: 039754/ 51704



Frühjahr - Heuschnupfenzeit

Dipl.-Med. **Artur Sobejko**
Facharzt für Allgemeinmedizin

Sprechzeiten:
Montag: 7.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr
Freitag: 7.00 - 10.00 Uhr
Chausseestraße 29, 17321 Löcknitz, Tel.: 039754/51738

Häusliche Kranken- und Altenpflege



BRUNHILDE ZEIGER

Abendstraße 18 • 17321 Löcknitz
Tel.: 039754/ 20239 • Fax: 039754/ 21484
E-Mail: Pflegedienst-B.Zeiger@gmx.de
24h Telefon: 0151 12 03 76 97

Bäckerei*Konditorei*Café Rieck & Sohn GbR

Chausseestr. 72 • 17321 Löcknitz
Tel.: 039754/20635 • Fax: 039754/51439
E-Mail: baeckerei_rieck@t-online.de



Party-Service

Katrin Beister

Wir bieten unseren Kunden Mittagessen auf Rädern an.

17326 Brüßow/OT Menkin • An der Chaussee 1
Telefon: (039742) 80 340 oder 80 737



Verkauf
Service
Beratung

hobom ELEKTRO

17321 Löcknitz • Str. der Republik 13, Tel.: (039754) 21 120, Fax: 22 071

- Elektroreparaturen
- Küchenstudio
- Elektroinstallation
- Ladengeschäft

Sanitär, Heizung, Bauklempnerei

Andreas Moll • Lindenstraße 15 • 17322 Boock

Solartechnik • Holz-Heizungen • Öl-, Gasanlagen/Erdgas,
Wärmepumpen • Spanndecken New Mat • Bäder

Telefon: (039754) 20 897, Fax: (039754) 20 862



Praxis für Osteopathie
und Physiotherapie

Kathleen Melech

Zum Wasserturm 14 • 17321 Löcknitz • Tel.: 039754/519931 • Fax: 039754/519932
E-Mail: kontakt@osteopathie-loecknitz.de • www.osteopathie-loecknitz.de

LÖCKNITZER MALER GMBH

Maler-, Lackier-, Tapezier-, Fußbodenlegearbeiten • Vollwärmeschutz

Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Rothenklempenower Str. 47 • 17321 Löcknitz
Telefon: (039754) 20 630 • Fax: (039754) 21 176



Kfz- & Zweiradservice W. Hoge

Verkauf und Reparaturen von:

Autos, Mofas, Mopeds, Fahrrädern, Rasenmähern, Motorsensen und -sägen; Simson + Kymko - Ersatzteleshop

Wollschow 30 • 17326 Brüßow • Tel./Fax: 039742-80 537
E-Mail: w.hoge@zweirad-hoge.de

Allianz

Frank Steußloff

Versicherungsfachmann IHK
Hauptvertretung



Pasewalker Str. 6 • 17321 Löcknitz
Tel.: 039754/52 60 57 • Fax: 52 60 58
Mobil: 0170/9 21 17 24
E-Mail: frank.steuusloff@allianz.de

BESTATTUNGSHAUS

SALOMON

Chausseestraße 87
17321 Löcknitz
☎ 039754-20252

TAG UND NACHT ERREICHBAR.

WIR BEGLEITEN SIE!

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Autohaus Gerd Vormelker

Pasewalker Str. 11 E • 17321 Löcknitz
Telefon (039754) 21039 • Fax 21021

Innenausbau & Tischlerei

Eckart Rothe, Tischlermeister

Lindenstraße 9, 17328 Penkun OT Wollin
Tel.: (039751) 61 971
Fax: (039751) 67 046

www.innenausbau-tischlerei-rothe.de



VR-Bank
Uckermark-Randow eG *Meine Bank*

www.vrb-uckermark-randow.de

tNIKOLAUS.de



Shell Markenpartner

Heizöl

Kraft- und

Schmierstoffe

☎ 03 97 51 - 66 00



ELEKTROMASCHINEN e.G. LÖCKNITZ

Str. der Republik 14 b • 17321 Löcknitz
Telefon: 039754/20331 • Fax: 039754/20688

Neue Öffnungszeiten zur Gartensaison
Montag - Freitag 7.00 - 16.00 Uhr und Samstag 8.00 - 12.00 Uhr



Meisterbetrieb

Beutin

Dachdecker & Dachklempner
• Malerarbeiten •

17322 Rossow • Dorfstraße 16 • Tel. (039743) 50417

Fahrerservice Olaf Marquardt

Rothenklempenower Str. 1 • 17322 Boock

Tel.: 039754/52 60 90 • Fax: 52 60 91

Mobil: 0151/20668161

E-Mail: olafmarquardt1@freenet.de



Wohnungsverwaltungs-
gesellschaft mbH
Chausseestraße 31
17321 Löcknitz
Tel.: (039754) 2800



www.wohnungsverwaltung-loecknitz.de

**Ihr Partner in allen
Immobilienfragen.**

Tischlerei

Tischlerei Seeger GmbH



Luckower Weg 2
17328 Penkun

Tel.: 039751/60547, Fax: 60548
Mobil: 0160/7260915



Sparkasse Uecker-Randow

ASZ

Löcknitz Gerhard Kiel



Autozubehör - Fahrräder - Einbauwerkstatt - Reifen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
und Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Fahradcodierung als Diebstahlchutz
am 1. Juni 2012 von 9 - 14 Uhr

www.asz-loecknitz.de

Tel./Fax: (039754) 20 496 • Prenzlauer Str. 3 • 17321 Löcknitz

Computer- Schulungen- Netzwerke- Telekommunikation



DSL + TV Satanlagen

Videoüberwachungssysteme



ComServ-MV

Informatiker, Dipl. Netzwerkbetreuer Andreas Behnke
Dorfstraße 22 • 17322 Neu-Grambow • Tel.: 039749-29814
0160-8491247 • E-Mail: info@comserv-mv.de • www.comserv-mv.de

Dach und Bau Sawadsky GmbH

Penkuner Chaussee 2
17329 Krackow
Tel.: 039751 69040 oder
Mobil: 0160 96922974



ETL

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl. Informatiker (FH)
Heidlore Hobom

Steuerberaterin
Angela Gutzke

Niederlassung: 17321 Löcknitz • Straße der Republik 13
Tel.: (039754) 51490/ 20615 • Fax: (039754) 51492
E-mail: fp-loecknitz@etl.de • www.etl.de/fp-loecknitz

Naturheil
praxis



Heilpraktikerin
Ursula Michalsky

Karl-Marx-Straße 4 • 17321 Löcknitz
Tel.: 039754/51397 • Mobil: 0151/23979621

Harald Röhms

Grubenentleerung, Kanalreinigung,
Brecharbeiten, Containerdienst

17322 Grambow, Dorfstraße 28
Tel.: 039749-20 315, Fax: 039749-20 934

Sportstudio Haack

17321 Löcknitz, August-Bebel-Straße 4
Telefon: (039754) 21 026
Mo-Fr: 14.00-21.00 Uhr oder nach Vereinbarung

SBH

Elektroinstallations GmbH

17321 Löcknitz, Straße der Republik 14 b
Tel.: (039754) 20 479, Funk: 0171-64 76 385
Fax: (039754) 51 464, mail: SBH-Elektro@t-online.de



- Beratung, Installation und Reparatur von Elektroanlagen aller Art
- Lieferung von Elektrogeräten

**Rufen Sie an!
Wir beraten Sie gern!**

„Anglerheim“ Löcknitz

Am See 5, 17321 Löcknitz, Tel.: (039754) 51 617

Ausrichtung von Veranstaltungen
und Familienfeiern



Geschäftsstelle Angelika Krüger

Chausseestr. 28
17321 Löcknitz
Tel./Fax: (039754) 21 044



Wir gratulieren zum 800-jährigen Bestehen von Löcknitz.



Orwat Bus GmbH & Co. KG

Regional- und Reiseverkehr



Rothenklempenower Str. 44 • 17321 Löcknitz

Telefon: 039754-20 638

HOTEL

Haus am See

Am See 5a • 17321 Löcknitz • Telefon: 039754 - 5 19 30

www.hausamsee.loecknitz.com

Angelshop Löcknitz

Inh. Aline Dreher

17321 Löcknitz, E.-Thälmann-Str. 11

Telefon: (039754) 52 467

Mobil: 0172-37 54 662



Teppich Lehmann



Ernst-Thälmann-Str. 11

17321 Löcknitz

Telefon: 039754-52 467 • Funk: 0172-37 54 662

Willhagen & Görs

Holz- und Baustoffhandel GbR



Bauholz aller Art, Parkett, Laminat, Metallzäune u. v. m.

17321 Löcknitz, Pasewalker Straße 24

Tel.: (039754) 21 761/21 766, Fax: (039754) 21 767



Direktion für Allfinanz

Deutsche Vermögensberatung

*Früher an
Später danken!*

Steffen Schiele

Chausseestraße 25 • 17321 Löcknitz

Telefon 039754 52214

Steffen.Schiele@allfinanz-dvag.de

Rechtsanwaltskanzlei

Andreas Martin



- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Strafrecht
- Verkehrs- & Ordnungswidrigkeitsrecht

17321 Löcknitz • Chausseestr. 79

Telefon: (039754) 52 884 oder Fax: (039754) 52 885



Wohnungsbaugenossenschaft Löcknitz e.G.

Abendstr. 22 • 17321 Löcknitz

Telefon: 039754 / 51440 • Fax: 039754 / 51440 • Handy: 0171 / 4253110

E-Mail: wbgloecknitz@t-online.de • Internet: www.wbg-loecknitz.eu

Brüssower Brennstoffhandel

Inh. Roland Podpolinski

17326 Brüssow, Löcknitzer Str. 10



Achtung! Ab April bis Juni 2012 Sommerpreise!

Es lohnt sich immer - rufen Sie uns an!

Wir bearbeiten auch Hartz IV-Gutscheine und -Angebote.

Tel.: (039742) 81 898, 0172-3974229

MADIRO

GmbH

17321 Löcknitz • Pasewalker Straße 2

Telefon: 039754/20495

Physiotherapiepraxis

Judith Malchow

Karl-Liebknecht-Str. 5

17321 Löcknitz

Tel.: (039754) 20 717



Mario's Pizzeria

Pizza • Nette • Fleischgerichte • Salate • Süß

Chausseestr. 85 • 17321 Löcknitz

☎ 039754/526229



DACHDECKEREI SCHIRRMEISTER

TORSTEN SCHIRRMEISTER

Dachdeckermeister

Löcknitzer Str. 19 • 17321 Bergholz • Tel.: 039754/23699

Dachdeckungen aller Art Service rund um Dach & Fassade



Ingenieur- und Sachverständigenbüro

Sven Reinke

Dipl. Ing.

Gebäudeenergieberater (HWK) und Sachverständiger/Gutachter (WF) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden

Hochspannungsweg 1 • 17321 Löcknitz

Telefon: 0177/5621450 • E-mail: Gutachter-Reinke@web.de

Schibri-Verlag

Am Markt 22 • 17335 Strasburg

Telefon: 03 97 53/2 27 57

www.schibri.de • info@schibri.de



Löcknitzer Baustoff - Handel
Bau-Fachhandlung

- Baustoffe
- Import - Export
- Beratung
- Verkauf

Lutz-Michael Liskow

Inhaber

Werksiedlung 15

17321 Löcknitz

Telefon: 039754/20671

Telefax: 039754/21019

Mobil: 0171/425311

E-Mail: baustoffhandel-loecknitz@freenet.de

VERANSTALTUNGSKALENDER DES AMTSBEREICHES

27.05.2012	19.00 Uhr	Tischtennisshow, Turnhalle der Regionalschule Penkun	S. 18
28.05.2012	12.00 Uhr	Deutscher Mühlttag, Storkow	S. 16
01.–03.06.2012		Festwochenende 800 Jahre Löcknitz mit dem Radiosender Ostseewelle	S. 11
01.06.2012	15.00 Uhr	Fest zum Kindertag, Festwiese Penkun	
02.06.2012	10.00 Uhr	Kindertagsfeier, Krackow	
03.06.2012	10.00 Uhr	Tag des offenen Hofes, Blankensee	S. 17
09.–10.06.2012	11.00 Uhr	Rossower Musikfest	S. 15
14.06.2012	18.00 Uhr	Volleyballturnier für Jedermann, Sportplatz Penkun	
16.06.2012	09.00 Uhr	Oldtimerralley, Fahrzeugmuseum Krackow	
17.06.2012	10.00 Uhr	20. Landesfeuerwehrmusiktag, Schlosshof Penkun	
21.06.2012	19.30 Uhr	Orgelkonzert (Kantor Schulze), Kirche Grünz	
23.06.2012	12.00 Uhr	15 Jahre Museumsverein Penkun, Schloss Penkun	S. 16
29.06.–01.07.2012		100 Jahre SV Preußen Bergholz	S. 19
30.06.2012	13.30 Uhr	Chorkonzert, Kirche Boock	
21.07.2012	12.30 Uhr	90 Jahre Sport in Rossow	S. 19

Möchten auch Sie Ihre Veranstaltung hier öffentlich bekannt geben?

Melden Sie sich einfach bis zum 5. Juni 2012 unter: 039754/50128 oder amt@loecknitz-online.de.

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Rossower Musikfest

Endlich ist es wieder so weit. Vom 9. bis 10. Juni veranstaltet die Schalmeienkapelle des SC „Eintracht“ Rossow e.V. das 8. Rossower Musikfest und möchte damit einen kulturellen Höhepunkt zum 90-jährigen Jubiläum des Rossower Sportvereins beitragen. Obwohl die Musikanten vor zwei Jahren ihr 50-jähriges Jubiläum feierten, gibt es in diesem Jahr ein kleines Jubiläum zu feiern. Seit 25 Jahren gehört die Rossower Schalmeienkapelle als Sektion Spielleute zum SC „Eintracht“. Neun Musikvereine aus vier Bundesländern haben ihre Teilnahme gemeldet um an beiden Tagen ein abwechslungsreiches musikalisches Programm zu gestalten. Das Schalmeienorchester Kiel von 1988 e. V. und der Fanfarenzug Groß Grönau aus Schleswig Holstein nehmen gemeinsam mit dem Barneberger Schalmeienorchester von 1956 e. V. aus Sachsen-Anhalt zum ersten Mal am Musikfest teil. Weitere Teilnehmer sind die Schalmeienkapelle Penkun e. V. der Freiwilligen Feuerwehr, die Teterower Schalmeien e. V., die Schalmeienkapelle „Zum Fuchsgrund“ Petershagen, das Schalmeienorchester Tettau-Frauendorf e. V., die Schalmeienmusikanten 1929 SV Neugernsdorf e. V. und natürlich die Schalmeienkapelle des SC „Eintracht“ Rossow e. V. Das Musikfest steht unter Schirmherrschaft der Landrätin der Kreises Vorpommern-Greifswald Frau Dr. Barbara Syrbe.



Durch das Nachmittagsprogramm führt in bewährter Weise Sabine Witthuhn. Zu beachten ist, dass in diesem Jahr der Festumzug bereits um 13.00 Uhr beginnt.

Sonnabend 09.06.12

- 11.00–12.30 Uhr Musikalischer Frühschoppen
- 13.00–13.30 Uhr Großer Festumzug aller Vereine
- 14.00 Uhr Offizielle Eröffnung des Musikfestes durch die Schirmherrin Frau Dr. Barbara Syrbe
- 14.15–18.00 Uhr Schaufauftritte aller Vereine im Festzelt, Moderation: Sabine Witthuhn
- 19.00–00.30 Uhr Große Festzeltparty, Stimmung Non Stop
- 00.30–04.00 Uhr Disco

Sonntag 10.06.12

- 10.00–14.00 Uhr Verabschiedung der Vereine mit musikalischem Frühschoppen

Teilnehmer des 8. Musikfestes

- Schalmeienorchester Kiel von 1988 e. V.
- Teterower Schalmeien e. V.
- 1. Fanfarenzug Groß Grönau
- Schalmeienkapelle Penkun e. V. der Freiw. Feuerwehr
- Barneberger Schalmeienorchester von 1956 e. V.
- Schalmeienkapelle „Zum Fuchsgrund“ Petershagen e. V.
- Schalmeienorchester Tettau-Frauendorf e. V.
- Schalmeienmusikanten 1929 SV Neugernsdorf e. V.
- Schalmeienkapelle des SC „Eintracht“ Rossow e. V.

Eintritt Sa. 09.06.12	Erwachsene	5,00 €
	Kinder 8 – 14 Jahre	3,00 €
	Kinder bis 7 Jahre	frei
Eintritt So. 10.06.12	Erwachsene	2,00 €
	Kinder bis 14 Jahre	frei

Einlass am Samstag um 10.00 Uhr und am Sonntag um 9.30 Uhr.

Das Mitbringen von Hunden auf das Festgelände ist nicht gestattet.

Deutscher Mühlentag

Wann? Pfingstmontag, 28. Mai 2012 ab 12.00 Uhr
Wo? Bockwindmühle Storkow



Eintritt: 2 Euro – Kinder frei!

Was?
 13.00 Uhr Penkuner Schalmeibläserkapelle
 14.00 Uhr Live-Musik mit BARGENDE
 Unterhaltung für Jung und Alt
 16.00 Uhr Kulturprogramm
 mit Schülern der Salveytal-Grundschule
 Tantow
 ab mittags: Kinder können eigenen Trödelmarkt be-
 treiben ... viel Spaß beim Handeln
 Führungen in der Bockwindmühle
 Bastelstraße für Kinder
 Buntes Markttreiben
 Streichelzoo

Kulinarische Leckereien, darunter

- Brot, frisch aus dem Mühlenbackofen
- Räucherfisch
- Leckeres Eis
- Erbsensuppe und Bratwurst vom Grill
- Käsevielfalt
- Kuchen, frisch gebacken von den Müllerfrauen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Verein „Bockwindmühle Storkow“

Bitte besuchen Sie auch weitere Mühlen der Umgebung.

Geführte Wanderung „Vögel, Orchideen und Salzwiesen“

Das Gebiet Koblenzter Seewiesen hat sich nach einer deutlichen Vernässung zu einem echten Vogelparadies entwickelt mit u. a. Kiebitz, Kranich, Rohrdommel, Bekasine und auch Rotschenkel und Kleinrallen. Lassen Sie uns gemeinsam auf Entdeckung gehen!

Termin: Samstag, 16. Juni 2012
 8.00 bis ca. 11.00 Uhr
Treffpunkt: alte Försterei
 nördlich von 17309 Koblenz
Exkursionsleitung: Kees Vegelin und Winfried Krämer

Ansprechpartner: Stiftung Umwelt- und Naturschutz M-V,
 Zum Bahnhof 20, 19053 Schwerin, Tel. 0385/7609995,
 info@stun-mv.de, www.stun-mv.de

15 Jahre Museum Penkun

Am 21. Juni 1997 wurde das Museum in Penkun eröffnet. Das 15-jährige Bestehen des Museums feiern wir mit einer Veranstaltung am **23. Juni** ab 12.00 Uhr auf dem Schlosshof.

Programm

12.00 Uhr Eröffnung der Sonderausstellungen
 - Zündholzschachteln (1.870 Stück)
 im Museum
 - Ausstellung Geschichtsverein Gryfino
 14.00 Uhr musikalisches Unterhaltung
 15.00 Uhr Programm Schule Gryfino

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
 (Kuchenbasar ab 14.00 Uhr)

Eintritt 2 € (Verlosung von Preisen auf die Eintrittskarten)

DAS ORIGINAL Makler seit 1993!

Das Team



Agnieszka Horn



Detlef Horn



Alicja von Spizak-Brezinski

HORN

IMMOBILIEN

Die Familienmakler seit 1993!

(03 95) 5 70 66 69 • 0172-3930827

www.horn-immo.de

HORN IMMOBILIEN GmbH • Tel.: 0395 5706669 • www.horn-immo.de

Deutsches Immobilienbüro mit 2 polnischen Mitarbeitern!!!

Wir suchen Häuser für unsere deutsche und polnische Kundschaft!

Sprechstunden Pflegestützpunkt Pasewalk

Der Pflegestützpunkt Pasewalk führt in Ihrem Amtsbereich Sprechstunden zur Fragen der pflegerischen Versorgung, der Absicherung mit pflegerischen Hilfsmitteln sowie möglicher gesundheitlich bedingter Umbauarbeiten im unmittelbaren Wohnbereich für Sie oder Ihre Verwandten und Bekannten durch.

Sie finden uns am:

Montag, dem **4. Juni 2012** von 10.00 bis 12.00 Uhr
in der Marktstraße 4, im Bürgerhaus
mit Frau Krüger – Pflegeberaterin

und am

Freitag, dem **8. Juni 2012** von 10.00 bis 12.00 Uhr
am Stettiner Tor 2 in der Außenstelle Penkun
mit Frau Mielke – Pflegeberaterin

Darüber hinaus beraten die Pflegeexperten auch die Hilfesuchenden nach Terminvereinbarung vor Ort in der Häuslichkeit sowie außerhalb der Sprechzeiten.

Ansonsten steht der Pflegestützpunkt mit seinen Mitarbeiterinnen und dem Mitarbeiter allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Ratsuchenden bei Fragen rund um das Thema der Pflege persönlich zur Verfügung an den Sprechtagen am Standort Pasewalk, An der Kürassierkaserne 9

dienstags 9.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
donnerstags 9.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

Telefonisch sind die Pflegeberater und der Sozialberater montags bis freitags unter folgenden Telefonnummern erreichbar: 03973/255502 und 255503.

Peters Kleintransporte
Schrotthandel
Ankauf und Demontage



Altpapierankauf (0,06 €/kg) **Bernd Ahlgrimm**
Werbelow 39–42 • 17337 Uckerland
Telefon/Fax: (039740) 29 853 • 0162-198 41 43

Mewegen lädt zum Flohmarkt und Dorf- und Sportfest ein

In diesem Jahr findet der traditionelle Mewegener Flohmarkt zusammen mit dem Dorf- und Sportfest am **30. Juni** auf der Festwiese statt. Ab 7.00 Uhr darf mit dem Aufbau der Stände wieder auf der Festwiese begonnen werden. Die Fußballmannschaften treffen sich gegen 9.00 Uhr auf dem Sportfest. Am Nachmittag wird es ein kleines Programm geben. Ab 20.00 Uhr wird Volker Groß zum Tanz aufspielen. Wer sich für den Flohmarkt anmelden möchte, kann das gern unter folgender Telefonnummer: 039744/5965 oder per E-Mail: ch.gombert@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die Organisatoren



Der Muße und Erkenntnis
Gerhart Hauptmann in Jarmen
Plädoyer für die Kultur der ländlichen Gesprächskreise

Bestellung möglich über Ihre Buchhandlung oder den Schibri Verlag
ISBN 978-3-86863-095-4 • EUR 8,00 • 54 Seiten
Weitere Informationen finden Sie auch unter:
Tel.: 039753/22757 • www.schibri.de • info@schibri.de
www.facebook.com/schibri

Tag des offenen Hofes in Blankensee

am Sonntag, den 3. Juni 2012, 10.00 Uhr–17.00 Uhr

Die beiden Gastgeberbetriebe sind ökologisch wirtschaftende Unternehmen mit Milchvieh- und Schweinehaltung bzw. Mutterkuhhaltung. Verbände, Vereine und Arbeitspartner gestalten diesen Tag gemeinsam mit den Unternehmen. Wir erwarten Sie zu interessanten Gesprächen. Es gibt viele Informationsmöglichkeiten, aber auch eine umfangreiche Verkaufsausstellung.

Agrar GmbH & Co.KG Extensive Rinderproduktion
Pampow/Blankensee GmbH Blankensee

Tagesprogramm

- Jagdhornbläser blasen den Tag an
- Eröffnung des Tages – Vorstellung der Betriebe und Hofrundgang
- Tierpräsentation und Stallbesichtigung
- Technikausstellung der Betriebe und Partner
- Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten in der Landwirtschaft
- Traktorparcours des Clubs junger Landwirte – Geschicklichkeitsfahren für Interessierte ab 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr mit Prämierung (Anmeldung)
- Ausfahrt zu den Mutterkuhherden und Feldern mit Oldtimertraktoren

Zum Mitmachen für Große und Kleine

- Traktorfahrt für jedermann
- landwirtschaftliche Tombola
- Wissen testen beim Hofquiz
- Fühl- und Riechstrecke für Kinder
- Ponyreiten und Kutschfahrten
- Melken am Gummieuter
- Schminken für Kinder und Wettspiele
- Unkrautecke, Malstraße, Hüpfburg

Für's leibliche Wohl und Verkauf

Gaststätte „Hotel am Park“ Pasewalk, Gaststätte Rathke Rothenklempenow, Bio-Produkte, Hof-Laden Gut Borken, Fleisch- und Wurstwaren Retzlaff, Schönfeld, Straußenprodukte, Straußenfarm Ahlbeck, Gärtnerei Löwenzahn, Woddow, Kaffee und Kuchen Dorfklub Blankensee, Brot der Bäckerei Reichau, Grambin, Milch und Milchprodukte der Gläsernen Molkerei Uphal/Münchehofe, Räucherfisch, Eis

Kulturelles

- Jagdhornbläser der Hegegemeinschaft, Schalmeienkapelle Penkun ab 13.00 Uhr
- Kulturprogramm der Borkener Feuerwehr ab 15.00 Uhr

VERANSTALTUNGRÜCKBLICK

Tag der offenen Stalltür in Hohenfelde

Am Sonntag, dem 06.05.2012, öffneten am deutschlandweiten „Tag der offenen Stalltür“ in Mecklenburg-Vorpommern 29 Reitbetriebe ihre Pforten. Einer davon war auch der Reiterhof Bismark/Tanger in Hohenfelde. Ziel war es in den Gästen erlebnisreiche Eindrücke aus der Welt der Pferde und deren menschlichen Begleiter zu hinterlassen. Deshalb hatten die Mitglieder des RFV ein abwechslungs-



reiches Showprogramm vorbereitet, das mit dem Vorstellen verschiedener Pferderassen begann. Beeindruckend waren die unterschiedlichen Größen und Charaktere der Ponys und Pferde vom Shetland-Pony bis zum Kaltblut. Auch der Araberzuchthengst „Zaid“ hinterließ bleibende Eindrücke. Zum Staunen brachten 12 Reiterinnen mit ihren Pferden die Gäste, als sie zur großen Quadrille in die Halle kamen, um dann die Zuschauer mit dieser Reitkunst in den Bann zu ziehen. Auch die anschließende Voltigiervorführung erntete viel Beifall. Danach wurden den neuen und alten Pferdefans Einblicke in den Ablauf einer Reiterausbildung von der Longe, über Dressur bis zum Springreiten geboten. Ein besonderes Highlight war die Namenssuche, Auslosung und anschließende Taufe eines Fohlens auf den Namen „Zafira“. Zwischendurch konnten immer wieder die kleinen und großen Gäste beim Pony- und Pferdereiten sowie bei der ungarischen Post auf den Rücken der vierbeinigen Freunde steigen. Wem das zu anstrengend war, der konnte bei einer entspannten Kutschfahrt den Reiterhof und die nähere Umgebung erkunden. Dank vieler fleißiger Hände wurde dieser Ausflug in die Erlebniswelt Pferd zu einem ganz besonderen Tag.

Christine Wagner

SPORTNACHRICHTEN

Hallo, Werte Eltern und Kinder!

*Jugendsportspiele 16. Juni 2012
in der Sportart Kanu in Löcknitz*

- Altersklassen: Schüler C bis Schüler A männlich und weiblich (Jahrgänge 1992 bis 1998)
- Disziplinen: Mehrkampf-Lauf, Medizinballschocken und paddeln in kentersicheren Booten mit Schwimmweste
- Auszeichnungen: Medaillen und Urkunden, Pokale



Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister um 9.30 Uhr. Es werden für den erfolgreichsten Sportler, Sportlerin und Jugendlichen Pokale vom Bürgermeister gestiftet.

Meldet Euch in den nächsten Tagen: im Bootshaus am See, Montag-Freitag von 14.30 bis 17.00 Uhr.

Eine Tischtennisshow der besonderen Art

Der Sportverein „Penkun Rot-Weiß e.V.“ wird in diesem Jahr 60 Jahre jung, denn seine Mitglieder sind jung und die etwas reiferen sind jung geblieben. Ein solches Jubiläum wird natürlich auch gebührend gefeiert, mit Traditionstreffen, Festveranstaltung, Tanzveranstaltung und vieles mehr. Ein Höhepunkt zu diesem Anlass, ist eine Tischtennisshow der ganz besonderen Art.

Die Turnhalle verwandelt sich am 27.05.2012 in eine professionelle Tischtennisarena, mit Steh- und Sitzplätzen sowie einem komfortablem V.I.P. Bereich.

Der Sportverein hat keine Kosten und Mühen gescheut, um allen Sportbegeisterten einen einmaligen Augenschmaus zu präsentieren. Hauptorganisator und Vorsitzender der Abteilung Tischtennis des Penkuner Sportvereins Lutz Öhlschläger, ist es gelungen, dank großer Unterstützung der Penkuner, als auch regionaler Gewerbetreibenden, „Die beste Tischtennisshow der Welt“ nach Penkun zu holen. Milian Orłowski und Jindrich Pansky aus Prag, zwei ehemalige Vizeweltmeister und mehrfache Europameister, bekannt durch viele Fernsehauftritte im aktuellen Sportstudio, im ZDF Fernsehgarten und in der Knoff-Hoff-Show, werden die Turnhalle in Penkun zum Kochen bringen.

Wir möchten noch nicht zu viel verraten, aber es kann passieren, dass auch der eine oder andere Spieler des Penkuner Vereins gegen die Profis antreten muss.

Der Sportverein Penkun „Rot-Weiß“ e.V. lädt Sie am **Pfingstsonntag den 27.05.2012** um 18.30 Uhr in die Turnhalle der Penkuner Regionalschule zu diesem einmaligen und sicher unvergessenen Erlebnis ein.

Der Einlass beginnt um 18.30 Uhr, Rahmenprogramm ab 19.00 Uhr, Tischtennisshow ab 20.00 Uhr.

Die Eintrittskarten können Sie im Vorverkauf bei Herrn Öhlschläger unter der Telefonnummer: 0160/94721944 oder unter der Mailadresse: RW-Penkun@t-online.de bestellen. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Preise:	Vorverkauf:	Abendkasse:	V.I.P.
<i>Erwachsene:</i>	7,00 €	8,00 €	12,00 €
<i>Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre:</i>	5,00 €	6,00 €	12,00 €

Die V.I.P. Karten, kosten generell 12,00 € und beinhalten einen garantierten Sitzplatz, kleine Snacks und Getränke. Im offenen Bereich ist selbstverständlich auch für das leibliche Wohl zu kleinen Preisen gesorgt.

Wir freuen uns auf einen spannenden und unterhaltsamen Abend am Pfingstsonntag.

Autor: BN/Penkun

90 Jahre Sport in Rossow

Am **21.07.2012** feiert der SC Eintracht Rossow das 90-jährige Vereinsjubiläum.

Zu diesem Jubiläum laden wir alle ehemaligen und derzeitigen Mitglieder sowie alle Einwohner der Gemeinde Rossow und Sportfans der umliegenden Orte auf den Sportplatz in Rossow herzlich ein.

Und hier der Tag:

12.30 Uhr	Jubiläumsstart mit Vereinslied
13.00 Uhr	Anpfiff zum Spiel SC Eintracht Rossow – FSV Rot-Weiß Prenzlau
16.00 Uhr	Anpfiff zum Traditionsspiel SC Eintracht Rossow Alte Herren – FC Carl Zeiss Jena
ab 20.00 Uhr	Tanz

Zwischendurch gibt es Kaffee und Kuchen, Gewinnspiel, Ehrungen usw. Für die musikalische Umrahmung des Jubiläums sorgt die Schalmeienkapelle des SC Eintracht Rossow. Der Verein hofft auf ein erfolgreiches Vereinsjubiläum.

Der Vorstand

100 Jahre SV Preußen Bergholz Einladung zum 100-jährigen Vereinsjubiläum am Samstag, 30.06.2012

Der Sportverein Preußen Bergholz feiert an dem Wochenende vom 29.06. bis 01.07.2012 sein 100-jähriges Vereinsjubiläum. Hierzu sind alle aktiven sowie passiven Mitglieder und alle, die früher mal zum Verein gehört haben, recht herzlich eingeladen. Natürlich auch alle Einwohner der Gemeinde Bergholz und die der umliegenden Orte.

Das Festprogramm und der Ablauf sieht wie folgt aus:

Freitag, 29.06.2012

18.45 Uhr	Eröffnung des Jubiläums
19.00 Uhr	Fußballspiel zwischen der ehemaligen Juniorenkreismeistermannschaft (Anfang 1980) – der ehemaligen Damenmannschaft von Preußen Bergholz
21.00 Uhr	Auftritt der Gruppe „Light of the Night“ (Rockmusik) anschließend Disco bis 24.00 Uhr

Sonnabend, 30.06.2012

10.30 Uhr	beginnt der große Festumzug mit der Schalmeienkapelle des SC „Eintracht Rossow“ sowie anschließendem Platzkonzert
12.00 Uhr	Mittagspause
12.30 Uhr	Auszeichnungen und Ehrungen
13.30 Uhr	Höhepunkt des Tages (Fußballspiel) SV Bergholz – Greif Torgelow (Oberligamannschaft)
15.30 Uhr	Altherrenfußballspiel SV Preußen Bergholz – Greif Torgelow
ab 14.00 Uhr	Kulturell wird der Nachmittag umrahmt von einem Programm zusammengestellt von Mudder Schmolten: Tanzgruppe, Alleinunterhalter Dirk, eine Gruppe der plattdeutschen Sprache Hüpfburg, Torwandschießen, Losbude
20.00–22.00 Uhr	Gesangsduo Kerstin und Gregor
22.00 Uhr	Disco

Sonntag, 01.07.2012

10.00 Uhr	Frühschoppen und Blasmusik lassen das 100-jährige Vereinsjubiläum ausklingen.
-----------	---

Möge dieses Jubiläum zu einem unvergesslichen Ereignis werden.

Erwin Werth
Vereinsvorsitzender SV Preußen Bergholz

Reiter-Prüfungen in Hohenfelde

Stolz zeigen diese kleinen Reiter des RFV „Bismark/Tanger“ ihre Urkunden der bestandenen Hufeisenprüfungen in die Kamera. Nachdem sie das Wochenende vom 20.04. bis 22.04. auf dem Reiterhof im Camp verbrachten und durch ihre Betreuer bestens auf die Prüfungen vorbereitet wurden, konnten alle ihr Können unter Leistungsdruck beweisen.



Egal, ob das „Kleine“ oder „Große Hufeisen“ absolviert wurde, sie motivierten die Kinder und dienen auch zur Vorbereitung für weitere Abzeichen im Pferdesport.

Christine Wagner

Der Boocker SV 62 feierte mit Gästen aus ganz Deutschland und ausländischen Freunden seinen 50. Geburtstag

Wenn man Geburtstag feiert, lädt man sich gute Freunde ein. Der Boocker Sportverein 62 e. V. hatte eingeladen und alle kamen. Viele Menschen, die sich um diesen Verein verdient gemacht hatten, auch solche, die später verzogen sind, englische Freunde und Sportfreunde aus Polen haben sich gefreut, diesen Tag, gemeinsam mit den Sportlern, die jetzt die Ruder in der Hand halten, zu feiern. So viele Leute hatte der alte kleine Schulhof schon lange nicht mehr gesehen, wie am Freitagabend auf ihn strömten. Im großen Festzelt reichten die Stühle nicht aus. Aber das störte die Gäste nicht im Geringsten. Sie stellten sich im hinteren Bereich in kleinen Grüppchen auf. Oft drang ein freudiges Hallo durch die Leute und herzliche Umarmungen folgten. Dann gab es ein Wiedersehen mit alten Freunden. Gunnar Mißling, Vorsitzender des Boocker SV 62 lief merklich aufgeregt durch die Gäste, begrüßte hier und da Neuankömmlinge und überreichte ihnen die, extra für diesen Geburtstag angefertigten, Buttons. „Ich freue mich sehr, dass so viele Gäste unserer Einladung gefolgt sind,“ sagte er begeistert, bevor er dann spürbar aufgeregt ans Rednerpult trat. Zu Beginn wurde derer mit einer Gedenkminute gedacht, die im Laufe der Zeit verstorben sind.

Abwechslungsreich, mit vielen interessanten Episoden, gestaltete der Vereinsvorsitzende seine Ansprache. „Ich selbst bin noch nicht so alt wie unser Verein, musste sehr viel recherchieren und konnte dank alter und ehemaliger Vereinsmitglieder diese lebendig werden lassen,“ stellte er den Aufwand einmal heraus. Die Zuhörer waren begeistert. Beifall zwischendurch und einige Lacher bewiesen die Lockerheit dieser sehr umfangreichen Festrede. Der Boocker Sportverein setzt sich aus den drei Sektionen Fußball, Tischtennis und Reiten zusammen. In den Anfangsjahren gehörte auch noch Schach dazu, der sich aber nicht hielt. Jede Sportart hat Namen, die damit in Verbindung zu bringen sind. Beim Fußball sind es Alfons Wojak, Erich Behm und Ulrich Werth. Aber auch noch aktive Vereinsmitglieder wie Ingolf Wittkopf, Wolfhard Rohlfis und Joachim Marx haben großen Anteil daran, dass der Fußball zeitweise sehr erfolgreich war. Den Tischtennissport hat Erwin Jahnke aus der Taufe gehoben. Mit diesem Virus infizierte er nicht nur seine vier Söhne, von denen zwei immer noch aktiv in beiden Boocker Mannschaften spielen sondern beispiels-

weise auch Klaus-Jürgen Zimmermann. „Ans Aufhören habe ich nach über 50 Jahre Tischtennis schon oft gedacht, bin etwas kürzer getreten, kümmere mich um die Nachwuchstalente und spiele gern in unserer 2. Mannschaft. Es ist eben ein Virus und wen der angesteckt hat, wird so schnell nicht davon befreit,“ ist er sich sicher. Und auch die Sparte Reiten hat seine Daseinsberechtigung. Norbert Giese, einer der Mitgründer ist nicht nur in Boock als Reiter, Pferdeversther und Trainer bekannt und beliebt, sondern bis weit über die Kreis- und Landesgrenzen hinaus. Mit dem Boocker Reitsport müssen auch Namen wie Herbert Giese, Burkhard Jürgens und Walter Behm in Verbindung gebracht werden. Walter Behm baute die erste Voltigiergruppe auf und feierte damit Erfolge. Heute ist die „Giese-Dynastie“ aus dem Boocker Reitstall nicht mehr wegzudenken. Martin Giese tritt mittlerweile in die Fußstapfen seines Vaters, übernimmt die Organisation des seit drei Jahren wieder neuaufgelegten Reitturniers und kümmert sich vorbildlich um den Nachwuchs. Denn sein neun Monate alter Sohn Wilhelm saß des Öfteren bereits auf einem Großen Pferd und besah sich die Welt von oben. „Als der Boocker SV im Jahre 1962 gegründet wurde, standen Improvisationen auf der Tagesordnung. Tischtennis wurde in den Klassenräumen der Schule gespielt. Eine Turnhalle gab es noch nicht. Fußball spielten die Jungs auf dem Lehmberg, wo sie oft knöcheltief im Sand versanken. Es gab früher noch keine DIN-Norm und beheizte Rasenflächen, wie sie heute in großen Stadien vorgeschrieben sind. Trotzdem erreichten Boocker Mannschaften beachtliche Ergebnisse,“ blickt Gunnar Mißling in seiner umfangreichen Rede zurück. Wer genauere Ergebnisse, mehr über Personen wissen möchte, die sich um den Boocker Sport verdient gemacht haben oder mehr erfahren will zum Bau der Sportstätten, der sollte sich die Ausstellung ansehen. Geöffnet ist sie noch bis zum Wochenende in der Turnhalle. Nach der Ehrung von Vereinsmitgliedern, die sich unentwegt für die Belange des Sports eingesetzt haben, nach der Gratulation von Kreissportbund, Landessportbund, den Fachverbänden sowie befreundeter Vereine und den Dankworten des Vereinsvorsitzenden Gunnar Mißling, eröffnete dieser die Ausstellung.

Die Ausstellung, die mit Urkunden, Pokalen, vielen Fotos, alten Zeitungsausschnitten, Kleidung, Sportgeräten und vielen anderen interessanten Sachen in liebevoller Kleinarbeit eingerichtet wurde, ist bei den Besuchern auf viel Interesse und Lob gestoßen. Über den Köpfen der Gäste



hängen die alten und neuen Trikots der Tischtennispieler und Fußballer, die wie eine Bootsspitze zusammentreffen. Das Boot trägt Symbolcharakter für diesen Verein. Martin Giese bringt es als Fazit auf den Punkt: „Wir sind ein Verein, sitzen alle in einem Boot. Es kämpft und arbeitet auch jedes Mitglied für sich und seine Sektion. Aber wenn es drauf ankommt, dann stellen wir doch immer wieder erfreut fest, dass alle gemeinsam ein Ziel verfolgen und viele an einem Strang ziehen. So macht Vereinsarbeit Spaß. Nur mit Freude und Spaß ist es möglich Nachwuchs zu gewinnen und zu befähigen unsere Arbeit und die Arbeit unserer Vorgänger fortzusetzen. Wir wünschen uns, dass viele auf uns

aufmerksam geworden sind, dass einige davon in Schnupperkuren uns näher kennenlernen wollen und ein kleiner Teil davon wiederum Mitglied einer unserer Sektionen werden wird.“ Manchmal hat Martin Giese einen Traum. Eine Vision, von der er hofft, sie einmal Wirklichkeit werden zu sehen. Er träumt, mit seinen Pferden, seinen Vereinsfreunden und vielen anderen in einer großen vereinseigenen Reithalle reiten zu dürfen. „Dann könnte unsere Arbeit natürlich noch intensiver durchgeführt werden,“ träumt er noch ein wenig, bevor ihn dann die Realität wieder einholt.

Der Boocker SV 62 e. V.

KINDER – SCHULEN – FERIEN

***Fahrradausbildung
im öffentlichen Verkehrsraum***

Die Aufregung stand den 29 Schülern der Grundschule in Penkun regelrecht im Gesicht geschrieben. Dabei brauchten sie eigentlich gar keine Angst vor der praktischen Radfahrprüfung zu haben. Alle können Radfahren und sind damit auch schon unterwegs gewesen. „Im Vorfeld lernten die Schüler im Unterricht alle Verkehrsregeln und -zeichen genau kennen. Und die schriftliche Prüfung wurde auch von allen bestanden“, berichtet die Klassenlehrerin. Aber jetzt ging es darum sich in der Gruppe im öffentlichen Verkehrsraum zurechtzufinden. Und das war für den ein oder anderen gar nicht so einfach. Balance halten, sich auf seinen Vordermann und den Straßenverkehr konzentrieren, die Verkehrszeichen und Hindernisse beachten und was alles noch so passieren kann.



Ausgestattet mit Fahrradhelm und einem verkehrssicheren Fahrrad ging es in Gruppen los. Die Schüler vorne weg und der Präventionsberater mir dem Polizeiauto hinterher. Zusätzlich standen entlang der Wegstrecke Kontaktbeamte der Polizei, Helfer der Verkehrswacht UER und Eltern. Alle hatten die Aufgabe das Verhalten der Kinder genau zu beobachten und eventuelle Gefahren abzuwenden. Nach der Auswertung stand fest: Alle Kinder haben die praktische Fahrradprüfung bestanden. Klaus Hauschild, der zuständige Präventionsberater, überreichte entsprechende Ausweise. Frau Erla, die Klassenleiterin der vierten Klasse, freute sich über das gute Gelingen der Veranstaltung und bedankte sich bei allen Beteiligten.

Elke Ernst

Nachträgliches Ostergeschenk

Der SV „Einheit“ Löcknitz 1958 e. V. Sektion Kanu schenkte der Löcknitzer Kita nachträglich zu Ostern ein Indianer-Kanu.



Wir, die Sportler der Sektion Kanu, wünschen den Kindern der Kita viel Spaß und Freude mit dem Boot.

S. Redenz, Leiterin

***Berufliche Schule des Landkreises
Vorpommern-Greifswald***

in Eggesin – Wirtschaft und Verwaltung, Lindenstraße 35, 17367 Eggesin, Telefon: 039779/20239, Fax: 039779/20210, E-Mail: sekretariat@bs-uer.de, Homepage: www.bs-uer.de

Ausbildungsangebot zum Schuljahr 2012/2013

Fachgymnasium Wirtschaft

Schwerpunkt Betriebs- und Volkswirtschaftslehre
Voraussetzung: Mittlere Reife/Realschulabschluss
Ausbildungsziel: Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
Dauer: 3 Jahre

Bewerbungen mit formlosem Bewerbungsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien senden Sie bitte an obige Adresse.

Schulleiter Herr Bockrandt

Abenteuer Mittelalter und Wildnis im Ferienlager Plöwen

In diesem Jahre dreht sich in den vier Ferienlagern in der Jugendbegegnungsstätte Kutzow- See Plöwen gGmbH alles um diese beiden Themen. Es wird einen Tagesausflug, Nachtwanderung, Lagerfeuer mit Stockbrot und viele kreative Aktionen geben. Auch das Baden im nahegelegenen Kutzow-See, Toben auf dem eigenen Waldspielplatz, Rallyes und viele Sport- und Spielaktionen sind geplant. Eine deutsch-polnische Freizeit „Licht in die Natur“ rundet das Angebot ab. Hier treffen sich je 15 deutsche und polnische Kinder, unterstützt von der Pomerania, fünf Tage in Lipie (Polen) und fünf in Plöwen (Deutschland). Die Kinder können die Faszinationen der Natur kennenlernen und in einem eigenen Foto festhalten und bearbeiten.



Anmeldungen für alle Angebote nehmen wir gerne unter ichwillhin@kutzow-see.de oder Tel. 039754/20430 entgegen. Wir freuen uns auf euch!

NEUES AUS UNSEREN UNTERNEHMEN

Sicherer Umgang mit Medikamenten

Für ältere Menschen ist die korrekte Einnahme von Arzneimitteln nicht immer einfach. Missverständnisse können schon beim Arztbesuch entstehen. Wer Hörprobleme hat, kann den Arzt nicht immer richtig verstehen. Oft erinnert man sich nicht mehr an die Verordnung oder Dosierempfehlung. Für Menschen mit einer starken Sehschwäche ist es oft schwierig den Beipackzettel zu lesen. Motorische Einschränkungen wie Zittern oder Gelenkversteifungen machen es oft unmöglich, die richtige Zahl von Tropfen auf einen Löffel zu bekommen. Das kann schon mal zu Fehlern bei der Einnahme der Medikamente führen. Wer verhindern möchte, dass durch Missverständnisse, aus Unwissenheit, Angst oder Vergesslichkeit wichtige Arzneimitteltherapien abgebrochen oder durchgeführt werden, der sollte sich am besten Unterstützung holen. Eine vertrauenswürdige Begleitung hilft beim Arztbesuch, an alles zu denken und abzuklären. Das kann ein Angehöriger sein oder ein Freund, ein Seniorenbegleiter oder Mitarbeiter eines ambulanten Pflegedienstes. **Wir möchten Sie ganz herzlich zu unserer Informationsveranstaltung am 30. Mai 2012 um 14.30 Uhr im Amtsgebäude Penkun einladen.** In dieser Veranstaltung werden wir Sie darüber informieren, wie Sie selbst Ihre Arzneimitteltherapie unterstützen und Fehler vermeiden können. Als Gast begrüßen wir ganz herzlich Herrn Doktor Schnittke, Inhaber der Adler- Apotheke in Penkun. Er wird Ihnen Fragen zu Ihren

individuellen Medikamenten beantworten und Hinweise zu Neben- und Wechselwirkungen geben.

Ihre Frau Dähn, Pflegedienstleiterin Ambulanter Pflegedienst „Abendsonne“ in Penkun

Energiepass gerade beim Hausverkauf immer wichtiger

Der Immobilien-Service der Sparkasse hat festgestellt, dass sich der Immobilienmarkt deutlich in einer Umbruchphase befindet. Kunden, die ein Haus suchen, achten vermehrt auf die Verbrauchskosten der Immobilie. Jeder Hausverkäufer sollte deshalb vor dem Verkauf einen Energiepass erstellen lassen. Eigentlich ist er schon lange Pflicht. Da er aber etwas kostet, wird er oft umgangen. Hier wird am falschen Ende gespart, zeigt der Pass doch meistens, dass sich der Energiewert im grünen Bereich befindet. Hilfreich ist es weiterhin, einen Fachmann, z.B. einen Gutachter zu Rate zu ziehen. Er kennt den Markt und weiß, wie viel man aktuell für Immobilien verlangen kann. Ein zu hoher Preis führt dazu, dass das Haus ein schwer verkaufter Ladenhüter wird.

Ist der Entschluss zum Hausverkauf nun endgültig gefasst, heißt es Abschied nehmen. Auch wenn der neue Eigentümer alles farblich anders gestaltet, gönnen Sie Ihrem Haus etwas frische Farbe, räumen Sie auf und lassen Sie sich gegebenenfalls beraten, was im Haus

bleiben soll und was Sie gleich rausnehmen. Erfahrungsgemäß ist eine Immobilie, die eingerichtet ist, ansprechender als ein ganz leeres Haus - sogar bei alter Einrichtung. Natürlich sind noch einige weitere, wichtige Dinge zu beachten. Hier kann Ihnen sicher auch der Makler Ihres Vertrauens weiterhelfen. Die Sparkassen verfügen zum Beispiel über ein ganzes Netz mit bundesweiten Hauskäufern.

Berliner Lohnsteuerberatung für Arbeitnehmer e.V.

aktuelle Steuer-Spar-Tipps

BLB



Im Steuerrecht ist nichts so beständig wie die Veränderung.

Wir als Lohnsteuerhilfeverein haben die aktuelle Rechtslage stets im Blick,

Mai 2012

damit unsere Mitglieder davon profitieren. Aktuelle Steuertipps finden Sie auch unter www.blb-ev.de.

Prozesskosten absetzen

Bisher konnten Anwaltskosten nur nach einem Arbeitsrechtsstreit oder einer Scheidung in der Steuererklärung angesetzt werden. Ab sofort bestehen Chancen auf Steuernachlass auch im Zusammenhang mit allerlei anderen Prozesskosten. **Unser Tipp:** Sollte Ihr Finanzamt dies aus alter Gewohnheit ablehnen, ist nicht etwa wiederum ein Anwalt einzuschalten. Ihr Lohnsteuerhilfeverein setzt sich genauso für Sie ein!

Notärzte und andere Autofahrer

Nach neuester Rechtsprechung ist ein Krankenwagen kein regelmäßiger Arbeitsort. Daraus folgt, dass Notärzte und Rettungssanitäter auch die Fahrten zur und von der Arbeit im Privatwagen nicht etwa mit der Entfernungspauschale, sondern mit dem deutlich günstigeren Dienstreisesatz von der Steuer absetzen können. **Unser Tipp:** Da die Dienstreispauschale in solchen Fällen das Doppelte wert ist, fragt sich manch einer, ob er davon nicht auch begünstigt sein könnte. Das gilt für jeden, der mehrere bzw. unregelmäßige Arbeitsorte hat, urteilte der Bundesfinanzhof. Falls Sie unsicher sind, ob Sie ebenfalls dazu zählen, fragen Sie am besten Ihren steuerlichen Berater.

BADE BAUSTOFFE

Hauptstraße 57 • 17375 Mönkebude
 info@bade-baustoffe.de
 Tel.: 039774 250-0 • Fax: 039774250-16

Besuchen Sie unsere exklusive Fliesenausstellung!

Reparatur von Haushalts- und Gewerbegeräten

Service-Center Gottschalk



Neubrandenburger Str. 1b • 17291 Prenzlau • 03984/ 87413343

Berliner Lohnsteuerberatung für Arbeitnehmer e.V. Lohnsteuerhilfverein

BLB

Beratungsstelle **Gabriele Wandt**
 Am Markt 8 • 17309 Pasewalk

Telefon 03973 21 68 17
 Fax 03973 20 29 15
 Funk 0171 20 18 97 2
 Email blbwandt@aol.com

Öffnungszeiten
 Di – Do: 10 – 17 Uhr

Neu! Ab März jeden 2. Samstag von 9 – 14 Uhr und nach Vereinbarung

Sparkasse Uecker Randow

Rufen Sie unverbindlich an: 03973 43 44 40

Biete Käufer + Suche Haus + Biete Käufer

Mario Todtmann 0170 333 9 749

www.sparkasse-uecker-randow.de In Vertretung der I. Immobilien

Landgesellschaft
 Mecklenburg-Vorpommern mbH



www.lgm.de

Ankauf von Ackerland und Grünland

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.

Sprechen Sie uns an, Frau Meyer-Sauer berät Sie gern!

Telefon: 0395 4503-19 · E-Mail: hiltrud.meyer-sauer@lgmv.de
 Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Reitbahnweg 8 · 17034 Neubrandenburg

Wend & Mörke Elektro GmbH
 Fachbetrieb für Wärmepumpen Solaranlagen Photovoltaik

Breite Str. 19
 17328 Penkun
 Tel.: 039751-60545
 Fax: 039751-60546
 E-Mail: info@wendtundmoerke.de
 www.wendtundmoerke.de

Aktionstag am 25. Mai 2012

Seien Sie herzlich eingeladen zu unserer:

Hausmesse von 9.00 - 18.00 Uhr

ELEKTRO-GmbH



Das wärmende Herz des Hauses

Wir gratulieren dem Ort Löcknitz zu ihren 800 Jahren.



Unser Spritsparmeister ab 999,- € mtl. Leasingrate

FAAT
 erdinandshof

FAAT Fahrzeug- & Anlagentechnik
 Ferdinandshof GmbH
 Tel. (039778) 2 89 30 • Fax 2 04 97
 Servicepartner der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH



Nutzfahrzeuge
 Service
 Bremsendienst
 Ersatzteile

Mario's Pizzeria



Pizza • Notti • Fischgerichte • Suppen • Salate

Herzliche Pfingstgrüße!

Pfingstmontag: 17.00 - 21.00 Uhr
 Di.-Fr.: 11.30-14.00 Uhr u. 17.00-21.00 Uhr
 Sa.-So. u. Feiertags: 17.00-21.00 Uhr

Chausseestr. 85 • 17321 Löcknitz
 Telefon: 039754/526229

Für die vielen Blumen, Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

sage ich herzlichen Dank.

Besonders danke ich meiner Familie, meinen Freunden, Bekannten, den Bürgermeister Herrn Meistring, Frau Elke Sanow und das Hotel „Haus am See“ für die gute Bewirtung.



Karla Wörmsdorf

Löcknitz, im April 2012

Fahrerservice Olaf Marquardt

Wünsche all meinen Kunden sonnige Pfingsttage!

Ich stehe Ihnen mit folgenden Leistungen zur Verfügung:

- Roll- und Tragestuhl
- Krankenfahrten (Kassen aller Art)
- Dialysefahrten
- Fahrten zur Kur
- Privatfahrten
- Kurierfahrten
- Zubringer




Rufen Sie mich zu jeder Zeit an!

Rothenklempenower Str. 1 • 17322 Boock
 Tel.: 039754/52 60 90 • Fax: 52 60 91 • Mobil: 0151/20668161

Leistungsangebot:

- Pflege von Grün- und Blumenflächen
- Hecken- und Baumschnitt
- Anpflanzung aller Art
- Entrümpelung vom Keller bis Dachboden
- Grundstücksräumung aller Art

Rüdiger Strüwing - Einzelunternehmen
 Str. der Republik 18, 17321 Löcknitz
 Funk: 0160/91657149



Genießen Sie den Frühling und lassen sich verwöhnen auf unserer Seeterrasse am Schlosssee in Penkun!

- Fisch
- XXL-Essen
- Lieferservice
- Fleisch
- Kuchen
- Betriebs- u. Familienfeiern

Oder probieren Sie doch einfach auch unser **leckeres Eis!**

Restaurant am Schlosssee
 Schloßhof 7 / 17328 Penkun / Telefon: (039751) 699166



TISCHLEREI BRÜSSOW

Durch uns wird Holz erst schön

- Fenster/Türen
- Innenausbau
- Restauration

Jörg Brüssow, Tischlermeister Lange Str. 27 17328 Penkun
 Tel.: (039751) 61 952, 60 280 Fu.: 0170-28 59 675 Fax: (039751) 67 187

Sportstudio Haack

17321 Löcknitz, August-Bebel-Straße 4, Telefon: (039754) 21 026
 Mo-Fr: 14.00-21.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Schalten Sie mal ab vom Alltagsstress und tun Sie etwas für Ihre Figur, Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit. In der Gruppe macht das Training besonders Spaß und man fühlt sich danach glücklich und zufrieden, was mir immer wieder bestätigt wird.

Probieren Sie es mal aus, bei einem **Probettraining in lustiger Frauenrunde. Immer dienstags und donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr.**
 Bitte mit Anmeldung!

- Gewichtsreduzierung
- Ausdauertraining
- Straffung Bauch, Beine, Po
- Gruppentraining für Frauen (auch für Rentner geeignet)
- Muskeltraining gegen Verspannungen und Rückenschmerzen
- Massagesessel
- Gutscheine
- Probetraining
- Muskelaufbau
- Solarium



in Vertretung der LBS GmbH

Jetzt anrufen 03973 434 440



Eine der Familien, die ein Haus sucht und auch bezahlen kann.

Sparkasse Uecker-Randow

Für unsere Kunden sind wir ständig auf der Suche nach Immobilien in unserer Region. Möchten Sie Ihre Immobilie schnell und sicher verkaufen? Dann vereinbaren Sie einen Termin mit Mario Todtmann unter 03973 434 440 oder 0170 339749.

www.sparkasse-uecker-randow.de/imm

Ambulanter Pflegedienst und Seniorenheim • Pflege, Beratung und Betreuung zu Hause

DIN EN ISO zertifiziert 9001:2008

Fragen zur Pflege? Rufen Sie uns an.

Tel.: 039751/699120
 Rufbereitschaft: 0152/21461825
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ambulanter Pflegedienst • Am Markt 3 • 17328 Penkun

Freundlich und Kompetent